



© OMG Snap

# Monitoring-Bericht

(Zwischen-)Ergebnisse der vom BMBF im Rahmen der AlphaDekade geförderten Projekte für das Jahr 2018

Erstellt von der Koordinierungsstelle der AlphaDekade, Januar 2020



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



AlphaDekade  
2016 – 2026

# INHALT

<b>Das Wichtigste in Kürze</b> .....	3
<b>1. Die Projektförderung des BMBF im Rahmen der AlphaDekade</b> .....	5
1.1. Bildungspolitischer Hintergrund.....	5
1.2. Projektförderung im Jahr 2018.....	5
1.3. Das Monitoring der Projekte als Bestandteil der Programmbegleitung .....	6
1.4. Handlungsfelder der geförderten Projekte .....	8
<b>2. Übersicht der zentralen Ergebnisse für die Zielgruppen der Lernenden, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren sowie Lehrkräfte</b> .....	10
<b>3. Angebote für Lernende</b> .....	12
3.1. Übersicht .....	12
3.2. Veranstaltungstypen und Zielgruppen .....	14
3.3. Verfügbarkeit der Angebote.....	17
<b>4. Angebote für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren</b> .....	19
4.1. Sensibilisierungsangebote und Zielgruppen .....	19
4.2. Verfügbarkeit der Angebote.....	21
<b>5. Angebote für Lehrende</b> .....	22
5.1. Qualifizierungsformate.....	22
5.2. Verfügbarkeit der Angebote.....	24
<b>6. Zusammenarbeit mit Betrieben</b> .....	26
6.1. Branchen und Betriebsgröße.....	26
6.2. Art der Zusammenarbeit mit Betrieben .....	27
<b>7. Kooperationspartner (außer Betriebe)</b> .....	28
<b>8. Maßnahmen zur Verbreitung der Projektergebnisse</b> .....	30
8.1. Produkte und Entwicklungen .....	30
8.2. Öffentlichkeitsarbeit.....	32
<b>9. Fazit</b> .....	33
<b>Anlage 1 - Produktliste</b> .....	35
<b>Anlage 2 - Kontaktdaten der Projekte</b> .....	42
<b>Anlage 3 - Ergebnisse des Monitorings im Bundesprogramm Mehrgenerationenhaus, Sonderschwerpunkt „Förderung der Lese-, Schreib- und Rechenkompetenzen“ 2018</b> .....	49

## Das Wichtigste in Kürze

Für den Monitoringbericht 2018 wurden Daten von insgesamt 44 Projekten erhoben, die vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Rahmen der Nationalen Dekade für Alphabetisierung und Grundbildung (AlphaDekade) gefördert werden. Bei einem Drittel der Projekte handelt es sich um sogenannte Transfervorhaben, im Rahmen derer bereits entwickelte und erprobte Konzepte, Modelle und Lehr- und Lernmaterialien aus vorangegangenen Förderungen weiterentwickelt und in die Praxis getragen werden. Die Mehrzahl der Transferprojekte sind im Bereich der arbeitsorientierten Grundbildung angesiedelt. Neben den Transferprojekten umfasst das Monitoring 15 Projekte, die im Rahmen des Förderschwerpunktes „Lebensweltorientierte Alphabetisierungs- und Grundbildung“ gefördert werden. Darüber hinaus enthält das Monitoring Projekte zur Entwicklung und Erprobung von Lehr- und Lernmaterialien, zur Sensibilisierung der Öffentlichkeit sowie Forschungsprojekte.

In 2018 wurden im Rahmen der AlphaDekade-Projekte insgesamt 595 Angebote für Lernende, Multiplikator/-innen und Lehrkräfte durchgeführt, die zielgruppenübergreifend insgesamt 5.883 Personen erreicht haben.

- Es wurden 345 Angebote für Lernende durchgeführt, an denen insgesamt 2.309 Personen teilnahmen.
- Es wurden insgesamt 164 Angebote zur Information und Sensibilisierung von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren durchgeführt, an denen 2.654 Personen teilnahmen.
- Es wurden insgesamt 86 Qualifizierungsangebote durchgeführt und dabei 920 haupt- und ehrenamtliche Lehrkräfte geschult.

Von den Projekten im Bereich arbeitsplatzorientierter Grundbildung arbeiteten 6 Projekte direkt mit Betrieben zusammen. Diese Projekte haben in 2018 insgesamt 637 Betriebe angesprochen; mit 238 Betrieben besteht eine feste Zusammenarbeit. Diese Zusammenarbeit gestaltete sich vielfältig und umfasste eine Reihe von Maßnahmen, von der Feststellung des Grundbildungsbedarfs über die Sensibilisierung von Führungskräften und Betriebsräten bis zur Entwicklung arbeitsplatzbezogener Lernangebote für gering literalisierte Beschäftigte im Betrieb.

Neben der Durchführung von Lern-, Sensibilisierungs- und Schulungsangeboten bildete die Entwicklung von Lehr- und Lernmaterialien, Sensibilisierungs- und Beratungsmaterialien und Schulungskonzepten einen weiteren wichtigen Bestandteil der Projektarbeit. In 2018 wurden insgesamt 115 Produkte entwickelt; dabei handelt es sich sowohl um Lehr- und Lernmaterialien für die Alphabetisierungs- und Grundbildungsarbeit, um Sensibilisierungs- und Beratungsmaterialien

für Multiplikatoren und Schlüsselpersonen im beruflichen und sozialen Umfeld sowie um Materialien für die Professionalisierung von Lehrkräften.

Der vorliegende Bericht beinhaltet ebenfalls Ergebnisse des Monitorings des Sonderschwerpunktes „Förderung des Lese-, Schreib- und Rechenkompetenzen“ im Rahmen des Bundesprogramms Mehrgenerationenhäuser, das vom Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben durchgeführt wird. In 2018 nahmen 162 Mehrgenerationenhäuser an dem Sonderschwerpunkt teil. Diese setzten im Berichtsjahr insgesamt 426 niedrigschwellige Information-, Beratungs- und Lernangebote für gering literalisierte Personen, 264 Angebote für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren sowie 319 Angebote für die Öffentlichkeit um.

# 1. Die Projektförderung des BMBF im Rahmen der AlphaDekade

## 1.1. Bildungspolitischer Hintergrund

Vor dem Hintergrund des Ausmaßes des funktionalen Analphabetismus in Deutschland hat die Bundesregierung 2016 eine „Nationale Dekade für Alphabetisierung und Grundbildung 2016-2026“ ins Leben gerufen<sup>1</sup>. Mit der AlphaDekade wollen Bund, Länder und Partner in den diesen zehn Jahren das Ausmaß des funktionalen Analphabetismus verringern und das Grundbildungsniveau der Erwachsenenbevölkerung erhöhen. Die Frage, wie Erwachsene mit niedrigen Schriftsprachkompetenzen erreicht und zum Lernen aktiviert werden können, ist dabei die zentrale Herausforderung. Im Fokus der AlphaDekade stehen daher Maßnahmen, die die Ergebnisse der vorangegangenen Förderschwerpunkte weiterentwickeln und transferieren, neue Handlungsfelder beschreiten, Netzwerke und Bündnisse stärken und zusätzliche Kooperationspartner gewinnen. Schwerpunkte der Projektförderung im Rahmen der AlphaDekade bilden Transferprojekte im Bereich der arbeitsorientierten Grundbildung sowie Pilot- und Entwicklungsvorhaben im Bereich der lebensweltorientierten Grundbildung. Darüber hinaus werden Vorhaben zur Entwicklung von Angeboten für Lehrende und Lernende, zur Sensibilisierung der Öffentlichkeit sowie Forschungsprojekte gefördert.

## 1.2. Projektförderung im Jahr 2018

Der vorliegende Monitoringbericht gibt einen Überblick über die Ergebnisse, die im Rahmen der AlphaDekade im Jahr 2018 erreicht wurden. In 2018 hat das BMBF 44 Projekte gefördert. Von den laufenden Projekten handelt es sich bei 15 Projekten um sogenannte Transferprojekte, d.h. solche Vorhaben, die bereits entwickelte und erprobte Konzepte, Modelle und Lehr- und Lernmaterialien aus vorangegangenen Förderungen weiterentwickeln und in Praxis tragen. **12 Transferprojekte** (ABAG<sup>2</sup>, BasisKomPlus, INA-Pflege 2, eVideo Transfer, KOMPASS<sup>2</sup>, ABCplus, GRUBIN, Alpha.5, AlphaGrund II, MENTO II, AlphaKommunal, APAG II) sind im Bereich „**Arbeitsplatzorientierte Grundbildung**“ angesiedelt. Die verbleibenden Transferprojekte lassen sich im Bereich der Entwicklung von Angeboten für Lehrende und Lernende (Rahmencurriculum Transfer, mekoBASIS, CurVe II) verorten. Im Jahre 2018 haben ebenfalls **15 neue Projekte im Rahmen der Förderrichtlinie „Lebensweltorientierte Alphabetisierung und Grundbildung“** ihre Arbeit aufgenommen (VOR BILD UNG, aktiv-s, Elb-Brücken, Knotenpunkte für Grundbildung, Neu-Start St. Pauli, Delta-Netz, Aufbruch, Alpha Element, InSole, Alpha-Lernberatung, KonsumAlpha, GruKiTel, BiG, 1zu1 Basics, GrubiSo). Ebenfalls hat das BMBF im Jahre 2018 ein Projekt zur gesundheitlichen Grundbildung (HEAL) gefördert. Darüber hinaus wurden auch 2018 weitere **Projekte zur Entwicklung von Angeboten für Lehrende und Lernende** (ABCami, AQUA, lea-

---

<sup>1</sup> Gemäß der LEO Studie 2018 verfügen 12,1 % der deutsch sprechenden Erwachsenen in Deutschland über geringe Lese- und Schreibkompetenzen im Deutschen. Das entspricht 6,2 Millionen Erwachsenen. Im Jahre 2010 waren es noch 7,5 Millionen gering literalisierte Erwachsene (LEO Studie 2011).

online, Lernportale ich-will-lernen.de, ELIF, KANSAS) sowie das **ALFA-Telefon**<sup>2</sup> weitergeführt bzw. neu bewilligt (KASA). Im **Bereich der Sensibilisierung der Öffentlichkeit** fördert das BMBF die aufsuchende Beratung am ALFA-Mobil sowie das Projekt iCHANCE. Darüber hinaus werden im Rahmen der AlphaDekade derzeit **drei rein wissenschaftliche Projekte bzw. Forschungsprojekte** (REACH, LEO II, GeLiNu) gefördert.

Seit 2018 gibt es im Rahmen des Bundesprogramms Mehrgenerationenhaus den **Sonderschwerpunkt „Förderung der Lese-, Schreib- und Rechenkompetenzen“** (im Folgenden: Sonderschwerpunkt MGH). An dem Sonderschwerpunkt haben sich im Jahre 2018 162 Mehrgenerationenhäuser beteiligt. Die Ergebnisse der Maßnahmen in den Mehrgenerationenhäusern werden im Rahmen des Monitorings des Bundesprogramms Mehrgenerationenhaus durch das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (im folgenden BaFzA) erfasst, das ebenfalls den Sonderschwerpunkt fachlich begleitet. Der Monitoringbericht des BaFzA ist als Anlage 3 diesem Bericht beigelegt.

### 1.3. Das Monitoring der Projekte als Bestandteil der Programmbegleitung

Die Aufgaben der Koordinierungsstelle, die mit der Umsetzung und Begleitung der AlphaDekade beauftragt ist, sind vielfältig. Sie reichen von der Kernaufgabe der fachlichen und administrativen Begleitung der vom BMBF geförderten Projekte über die Organisation bundesweiter Fachveranstaltungen bis hin zur Betreuung der Informationsplattform [www.alphadekade.de](http://www.alphadekade.de). Zentrales Anliegen der Koordinierungsstelle ist hierbei die Förderung des Austausches der Projekte untereinander und der bundesweite Transfer von erfolgreich entwickelten und erprobten Konzepten und Modellen. Ebenso gehört die Erhebung und Auswertung von statistischen Daten zum Stand der Projektarbeit und die Erstellung eines jährlichen Monitoringberichts zu den Aufgaben der Programmbegleitung.

Nachdem die Daten für die Jahre 2016 und 2017 in einem aufwändigen Verfahren durch die Koordinierungsstelle abgefragt wurden, hat die Koordinierungsstelle für die Erfassung der Monitoringdaten ab 2018 die Entwicklung einer webbasierten Datenbank beauftragt. Die Programmierung der Datenbank war im Frühjahr 2019 abgeschlossen, so dass die Projekte zum 30.04.2019 ihre Daten für 2018 eintragen konnten. Die Fragestruktur des alten Monitoringsystems des PT DLR wurde – wie schon im Rahmen der Datenabfrage für die Jahre 2016 und 2017 – weitestgehend beibehalten, um eine gewisse Vergleichbarkeit zu gewährleisten. Dazu gekommen sind einige neue Fragekomplexe, so z.B. zu den Kooperationspartnern und den Betrieben.

Wie schon für den vorherigen Monitoringbericht wurden für diesen Bericht die Daten zu den durchgeführten Angeboten für funktionale Analphabetinnen und Analphabeten, Multiplikatorinnen

---

<sup>2</sup> Das ALFA-Telefon wird temporär begleitend zum Kampagnenstart gefördert.

und Multiplikatoren sowie Lehrende als auch die Daten zur Zusammenarbeit mit Betrieben und Kooperationspartnern, zu entstandenen Produkten sowie öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen der einzelnen Projekte ausgewertet. Das Datenmaterial, die Auswertung der vorhabenbezogenen Zwischenberichte und die fachliche Begleitung durch Mitarbeitende der Koordinierungsstelle AlphaDekade ermöglichen eine fortlaufende Bewertung und Einordnung der geleisteten Projektarbeiten. Die Auswertung umfasst 44 Projekte.

## 1.4. Handlungsfelder der geförderten Projekte

Das [Arbeitsprogramm der AlphaDekade](#) beinhaltet 5 Handlungsfelder, die wiederum in unterschiedliche Maßnahmenpakete untergliedert sind. Die geförderten Projekte waren aufgefordert, ihr Vorhaben einem oder mehreren Maßnahmenpaketen zuzuordnen. Die Mehrheit der Projekte bedient mindestens 2 Handlungsfelder. Im Ergebnis ist festzustellen, dass alle Handlungsfelder und Maßnahmenpakete des Arbeitsprogramms der AlphaDekade von den Projekten bearbeitet werden. Die meisten Nennungen im Jahr 2018 waren in den folgenden Maßnahmenpaketen zu verzeichnen:

- Sensibilisierung gesellschaftlich relevanter Gruppen  
(Handlungsfeld I. Öffentlichkeitsarbeit, Maßnahmenpaket 2)
- Entwicklung und Transfer von Lern- und Unterrichtsmaterialien  
(Handlungsfeld III. Lernangebote, Maßnahmenpaket 3)
- Lernergewinnung durch Entwicklung informeller und niedrigschwelliger Lernangebote sowie Formen des selbstorganisierten Lernens und Erschließung neuer Lernorte  
(Handlungsfeld III. Lernangebote, Maßnahmenpaket 4)
- Neue Partner gewinnen, Bündnisse initiieren, Synergien herstellen  
(Handlungsfeld V. Strukturen, Maßnahmenpaket 3)



Die folgende Tabelle zeigt alle durch die Projekte vorgenommenen Zuordnungen:

### **Zuordnung der Projektinhalte zu Maßnahmenpaketen des Arbeitsprogramms der AlphaDekade, 2018**

<b>Handlungsfeld I. Öffentlichkeitsarbeit</b>	
Maßnahmenpaket 1: Aufklärung und Information der Bevölkerung durch Öffentlichkeitsarbeit	24
Maßnahmenpaket 2: Sensibilisierung gesellschaftlich relevanter Gruppen	<b>32</b>
Maßnahmenpaket 3: Lernergewinnung durch Grundbildungswerbung	23
<b>Handlungsfeld II. Forschung</b>	
Maßnahmenpaket 1: Wissensstand über die Verbreitung und Ausprägung von funktionalem Analphabetismus und Grundbildungsdefizite sowie über die Zielgruppe und deren Ansprache verbessern	14
Maßnahmenpaket 2: Ansprache von funktionalen Analphabeten und Beratung zu Lernangeboten	17
<b>Handlungsfeld III. Lernangebote</b>	
Maßnahmenpaket 1: Identifizierung und Verbreitung guter Praxis zur Alphabetisierung und Grundbildung Erwachsener	21
Maßnahmenpaket 2: Ausweitung der Konzepte für Alphabetisierung und Grundbildung mit Inhalten anderer Bildungsbereiche wie beispielsweise politische Bildung, ökonomische Bildung, Gesundheitsbildung, Verbraucherbildung, Digitalisierung	18
Maßnahmenpaket 3: Entwicklung und Transfer von Lern- und Unterrichtsmaterialien	<b>25</b>
Maßnahmenpaket 4: Lernergewinnung durch Entwicklung informeller und niedrighschwelliger Lernangebote sowie Formen des selbstorganisierten Lernens und Erschließung neuer Lernorte	<b>30</b>
<b>Handlungsfeld IV. Professionalisierung – ausbilden, weiterbilden, qualifizieren</b>	
Maßnahmenpaket 1: Optimierung und Verbreitung bewährter Qualifizierungsangebote, Entwicklung weiterer Qualifizierungsangebote	21
Maßnahmenpaket 2: Berücksichtigung von Alphabetisierungs- und Grundbildungsthemen in der Aus- und Fortbildung von Lehrkräften an Schulen sowie in der Jugend- und Erwachsenenbildung	10
Maßnahmenpaket 3: Teilnehmeransprache und –beratung	20
<b>Handlungsfeld V. Strukturen</b>	
Maßnahmenpaket 1: Alphabetisierung und Grundbildung zu einem Regelangebot von Weiterbildungseinrichtungen und anderer Träger entwickeln	24
Maßnahmenpaket 2: Förderinstrumente entwickeln	9
Maßnahmenpaket 3: Neue Partner gewinnen, Bündnisse initiieren, Synergien herstellen	<b>29</b>

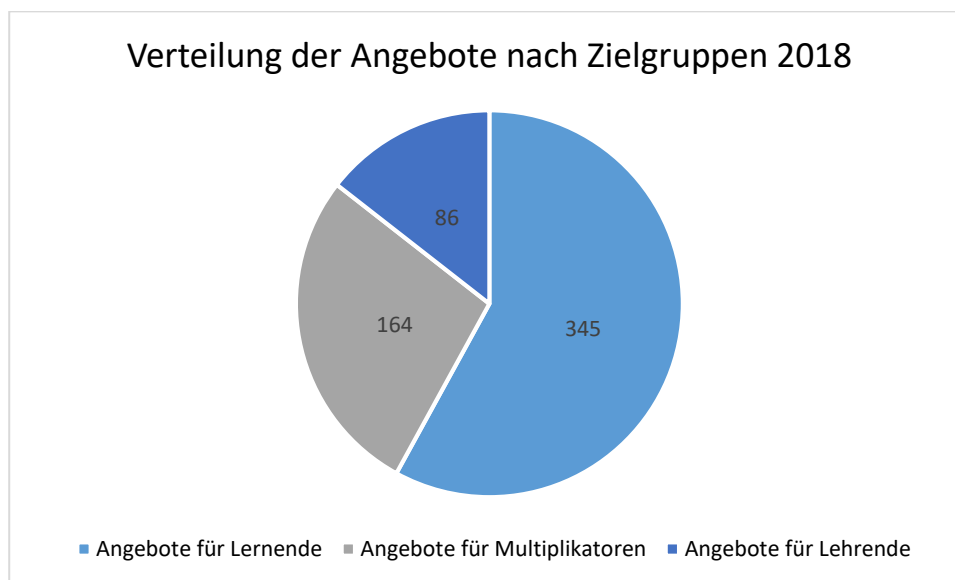
## 2. Übersicht der zentralen Ergebnisse für die Zielgruppen der Lernenden, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren sowie Lehrkräfte

Die hier angeführten Zahlen beziehen sich auf die Ergebnisse der vom BMBF im Rahmen der AlphaDekade geförderten Projekte für das Jahr 2018. Es wurden Daten von insgesamt 44 Projekten ausgewertet.

Bei der Interpretation der vorliegenden Ergebnisse ist zu berücksichtigen, dass die Projekte zu unterschiedlichen Zeitpunkten starteten und von unterschiedlicher Laufzeit sind, so dass eine Vergleichbarkeit der Daten zwischen den Jahren daher nur eingeschränkt gegeben ist.

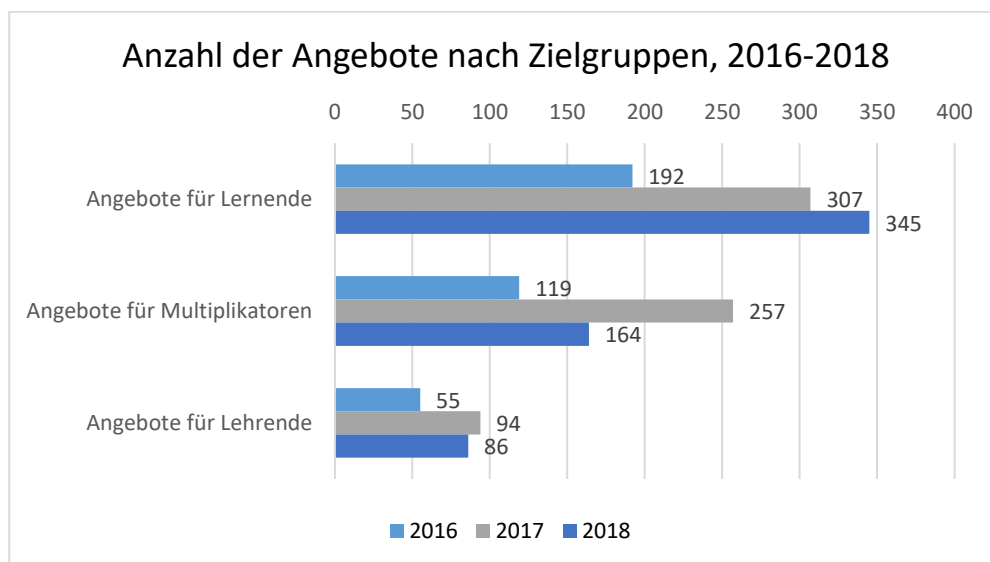
Ebenfalls ist zu berücksichtigen, dass die Anzahl der umgesetzten Angebote bzw. Veranstaltungen oder die Teilnehmendenzahl kein alleiniges Kriterium für den Erfolg der Projekte darstellt. Bei der Mehrheit der Projekte handelt es sich um Transferprojekte oder Entwicklungsvorhaben. Letztere haben das Ziel, innovative Maßnahmen im Bereich der Alphabetisierung und Grundbildung modellhaft zu entwickeln bzw. weiterzuentwickeln und zu erproben. Sie sind daher nicht auf die Erreichung einer möglichst großen Anzahl von Veranstaltungen oder Teilnehmenden ausgerichtet, sondern dienen vielmehr der Erprobung von Ansätzen und Materialien.

In 2018 wurden insgesamt 595 Angebote durchgeführt. Davon wurden 345 Angebote für funktionale Analphabetinnen und Analphabeten (im Folgenden auch als Lernende bezeichnet), 164 Angebote für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren<sup>3</sup> sowie 86 Angebote für Lehrende durchgeführt.



<sup>3</sup> Multiplikatorinnen und Multiplikatoren sind Personen, die im beruflichen oder privaten Kontext mit funktionalen Analphabetinnen und Analphabeten in Kontakt kommen und beratend tätig sind

Während von 2016 auf 2017 die Zahl der Angebote für alle Zielgruppen gestiegen waren, ist in 2018 nur bei den Angeboten für Lernende eine Steigerung zu verzeichnen. Die Anzahl der Angebote für Multiplikatoren ist dagegen deutlich zurückgegangen. Dies ist darauf zurückzuführen, dass die Sensibilisierung von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren in der Regel in der ersten Phase der Projekte stattfindet und ein Großteil der erfassten Projekte sich 2018 bereits in der Mitte oder am Ende der Projektförderung befand.



Insgesamt konnten in 2018 zielgruppenübergreifend 5.883 Teilnehmende erreicht werden. Der höchste Anteil der erreichten Personen – 45,1 % - ist bei der Zielgruppe der Multiplikatorinnen und Multiplikatoren zu verzeichnen, was damit zu erklären ist, dass die Angebote für diese Zielgruppe insgesamt eine höhere Teilnehmendenzahl pro Angebot verzeichneten als die Angebote für die anderen Zielgruppen.

#### **Anzahl der Teilnehmenden an den Angeboten, absolut und in Prozent, 2018**

Angebote	Teilnehmende gesamt	In Prozent
Angebote für Lernende	2309	39,2 %
Angebote für Multiplikatoren	2654	45,1 %
Angebote für Lehrende	920	15,6 %

### 3. Angebote für Lernende

#### 3.1.Übersicht

Von den 44 Projekten, deren Daten für das Jahr 2018 ausgewertet wurden, führten **12 Projekte** Angebote für funktionale Analphabetinnen und Analphabeten durch. Davon sind 6 Projekte im Förderschwerpunkt Arbeitsplatzorientierung angesiedelt. Bei den Projekten ohne Arbeitsplatzbezug handelt es sich um ein lebensweltorientiertes Projekt für die Zielgruppe der Zugewanderten (ABCami), um das Projekt Rahmencurriculum Transfer des DVV sowie um 4 Projekte, die im Rahmen der Förderrichtlinie „Lebensweltorientierte Alphabetisierung und Grundbildung“ gefördert werden (aktiv-s, Neu-Start St. Pauli, BiG und Delta-Netz). Da die Mehrheit der Projekte im Rahmen dieser Förderrichtlinie erst im Herbst 2018 gestartet ist, haben sie mit der Durchführung der ersten Lernangebote überwiegend erst in 2019 begonnen.

***Von den 12 Projekten wurden in dem Jahr 2018 insgesamt 345 Angebote von einem Gesamtumfang von 14.851 Stunden für 2.309 Teilnehmende durchgeführt.***

Jahr	Angebote	Stunden	Teilnehmende	Männer	Frauen
2018	345	14.851	2.309	1.278	1.031

Die Daten zeigen, dass der Anteil der männlichen Teilnehmenden geringfügig höher ist als der der weiblichen Teilnehmenden (55% vs. 45%).

Im Durchschnitt entfallen im Jahr 2018 auf jedes Angebot 43 Unterrichtsstunden. Bei näherer Betrachtung ergibt sich jedoch ein differenzierteres Bild.

#### **Anzahl der Angebote für Lernende nach Unterrichtsstunden gestaffelt, 2018**

Jahr	Gesamtstunden	Umfang < 11	Umfang 11 - 20	Umfang 21 - 30	Umfang 31 - 40	Umfang > 40
2018	14.851	84	68	46	27	120

So umfasst die Mehrzahl der Angebote (36%) mehr als 40 Unterrichtsstunden, gefolgt von den Kurzschulungen mit weniger als 11 Stunden (24%) und den Angeboten, die zwischen 11 und 20 Stunden umfassen (20%).

Im Rahmen des Sonderschwerpunktes MGH wurden darüber hinaus von den 162 Mehrgenerationenhäusern insgesamt 426 niedrigschwellige Informations-, Beratungs- und Bildungsangebote für gering literalisierte Menschen durchgeführt und insgesamt 3.090 Personen erreicht. Für detailliertere Angaben wird auf den Monitoringbericht des BaFzA in der Anlage 3 auf Seite 3 ff. verwiesen.

Das Lernportal [ich-will-lernen.de](http://ich-will-lernen.de) sowie das digitale arbeitsplatzbezogene Lerninstrument eVideo sind in den oben aufgeführten Daten nicht enthalten, da es sich um digitale offene Angebote handelt und diese nicht mit Präsenzveranstaltungen oder Online-Angebote für geschlossene Gruppen vergleichbar sind.

Die digitalen Lernportale [ich-will-lernen.de](http://ich-will-lernen.de) und [ich-will-deutsch-lernen.de](http://ich-will-deutsch-lernen.de) wurden 2018 in das neue **vhs-Lernportal** überführt. Aus datenschutzrechtlichen und technischen Gründen konnten die Nutzer-Accounts der alten Portale nicht in das neue Portal überführt werden, so dass die Nutzerinnen und Nutzer sich im neuen Portal neu registrieren mussten. Hierauf wurden sie von den VHS-Kursleitenden und durch breite Werbemaßnahmen aufmerksam gemacht. Das neue vhs-Lernportal ist seit November 2018 online. Im Dezember 2018 wies der Bereich Grundbildung (also das ehemalige Portal [ich-will-lernen.de](http://ich-will-lernen.de)) folgende Nutzerzahlen aus:

#### **Anzahl der Lernenden im vhs-Lernportal nach Grundbildungsbereichen, 2018**

<b>Grundbildungsbereich</b>	<b>Schreiben</b>	<b>Rechnen</b>	<b>Vorbereitung auf den Schulabschluss</b>
Lernende insgesamt	524	217	132
Lernende bei DVV-Tutoren	165	73	71
Lernende bei VHS-Kursleitung (virtuelle Kursräume)	137	11	15

Das digitale Lerninstrument **eVideo** wurde im Jahre 2018 um weitere branchenspezifische eVideos ergänzt. Die Gesamtseite [www.lernen-mit-evideo.de](http://www.lernen-mit-evideo.de) verzeichnete im Jahr 2018 insgesamt 4.790 Zugriffe<sup>4</sup>. Die Gesamtzahl der Zugriffe auf die einzelnen branchenspezifischen eVideos differenziert sich wie folgt: Logistik - 1.565, Gastgewerbe Hotel - 765, Gebäudedienstleistung - 644, Gastgewerbe Service - 445, Andere - 743.

---

<sup>4</sup> Bei den Zugriffen handelt es sich um einzelne IP-Adressen.

### 3.2. Veranstaltungstypen und Zielgruppen

Bei der Angabe der Lernangebote waren die Projekte aufgefordert, ihr Lernangebot in eine der in der Tabelle aufgeführten Angebotskategorien einzuordnen. Entgegen der Erhebung in den Vorjahren sind bei der Beantwortung der Frage nach der Angebotskategorie keine Mehrfachnennungen mehr möglich, sondern die Projekte waren aufgefordert, ihr Lernangebot jeweils der Kategorie zuzuordnen, die am ehesten auf ihr Angebot zutrifft.

#### Anzahl der Angebote und der Teilnehmenden (w/m) nach Art des Angebotes, 2018

Art des Angebotes	Anzahl Angebote	Teilnehmende	Männer	Frauen
Lernangebot zum Lesen, Schreiben, Rechnen	49	368	133	235
Lernangebot für die Vermittlung weiterer Grundkompetenzen <sup>5</sup>	18	157	72	85
Tätigkeits- und arbeitsplatzbezogenes Lernangebot	276	1775	1066	709
Lernbegleitung	0	0	0	0
Sonderformate	2	9	7	2

Diese Daten zeigen, dass der Schwerpunkt der Lernangebote in 2018 auf den tätigkeits- und arbeitsplatzbezogenen Lernangeboten lag (80%). Dies ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass die Projekte der arbeitsorientierten Grundbildung ihre Lernangebote in 2018 weiter in die Fläche getragen haben. Die Mehrheit der Projekte der lebensweltorientierten Grundbildung sind im letzten Quartal 2018 gestartet, so dass die ersten Lernangebote in den Projekten überwiegend erst in 2019 durchgeführt werden. Welche Lernangebote sich hinter den einzelnen Kategorien verbergen, wird im Folgenden kurz dargestellt.

#### Lernangebote zum Lesen, Schreiben und Rechnen

Hier handelt es sich um Lernangebote, in denen insbesondere basale Lese-, Schreib- und Rechenkompetenzen vermittelt werden. 10 der insgesamt 49 Lernangebote in dieser Kategorie wurden im Projekt ABCami durchgeführt. Hier handelte es sich um Angebote für Migrantinnen und Migranten, die in der Regel durch Alphabetisierungskurse an Volkshochschulen nur schwer erreicht werden. Darüber hinaus finden sich in dieser Kategorie auch die Modellkurse zu dem Rahmencurriculum Lesen und Schreiben (9 Angebote) als auch Lernangebote der Projekte im Bereich der arbeitsorientierten Alphabetisierung und Grundbildung, die keinen Tätigkeits- oder

<sup>5</sup> Vollständige Bezeichnung der Kategorie: Lernangebot für die Vermittlung weiterer Grundkompetenzen wie Medienkompetenz, Gesundheitsbildung, Finanzielle Grundbildung, Soziale Grundkompetenzen

Arbeitsplatzbezug haben (17 Angebote). Vier Projekte im Förderschwerpunkt Lebensweltorientierte Alphabetisierungs- und Grundbildungsarbeit haben bereits im Jahr 2018 erste Lernangebote zum Lesen, Schreiben und Rechnen durchgeführt (13 Angebote).

### **Lernangebot zur Vermittlung weiterer Grundkompetenzen**

Bei diesen Angeboten handelte es sich mehrheitlich um Lernangebote zur Vermittlung von EDV-Kenntnissen oder zur Verbesserung der Kommunikation am Arbeitsplatz. Weitere Angebote waren auf die Vermittlung von Medienkompetenz oder auf gesundheitliche Grundbildung ausgerichtet.

### **Tätigkeits- und arbeitsplatzbezogene Lernangebote**

Die Lernangebote standen in engem Zusammenhang mit den individuellen Arbeitsanforderungen in den Betrieben. Neben branchenübergreifenden Lernangeboten wie „Lesen und Schreiben am Arbeitsplatz“ oder „Lesen und Schreiben im Berufsalltag“ wurden branchen- und berufsspezifische Lernangebote wie z.B. „Pflegedokumentation – einfach und sicher formulieren“, Mathe für Verkäufer“ oder „Kän ei help ju? Englisch für KVB-Kundenbetreuer<sup>6</sup>“ durchgeführt. In diesem Bereich waren besonders die Projekte BasisKomPlus, ABCplus, AlphaGrund sowie ABAG<sup>2</sup> aktiv.

### **Lernbegleitung**

In dieser Kategorie wurden in 2018 keine Angebote durchgeführt.

### **Sonderformate**

In dieser Kategorie sind Angebote aufgeführt, die aufgrund ihres inhaltlichen Bezugs oder ihres besonderen Formats nicht in die o.g. Kategorien einzuordnen sind. Dies trifft beispielsweise auf ein "Ferienangebot" des Projektes Neustart St. Pauli zu, das für Lernende aus Lese- und Schreibkursen bei anderen Trägern (z.B. VHS-Kurs) zur Überbrückung der Semesterpause angeboten wurde. Dieses Angebot ist auf Nachfrage von Lernenden entstanden und ist als zeitlich befristetes Ergänzungsangebot zu bestehenden Regelangeboten zu verstehen.

Wie man der nachfolgenden Tabelle entnehmen kann, haben an 57% aller Lernangebote zwischen 3 und 10 Personen teilgenommen. 26% der Lernangebote wurden jeweils nur für 1-2 Personen durchgeführt, diese finden sich mehrheitlich in den arbeitsplatzbezogenen Projekten. Mehr als 10 Teilnehmende fanden sich lediglich in 17% der Angebote.

### **Teilnehmerzahlen gestaffelt nach Art des Angebotes, 2018**

---

<sup>6</sup> KVB steht für Kölner Verkehrsbetriebe

Art des Angebotes	Angebote mit 1-2 TN	Angebote mit 3-6 TN	Angebote mit 7-10 TN	Angebote mit mehr als 10 TN
Lernangebot zum Lesen, Schreiben, Rechnen	15	12	11	11
Lernangebot für die Vermittlung weiterer Grundkompetenzen	3	4	6	5
Tätigkeits- und arbeitsplatzbezogene Lernangebot	73	80	81	42
Lernbegleitung	0	0	0	0
Sonderformate	0	2	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>91</b>	<b>98</b>	<b>98</b>	<b>58</b>

Entsprechend der überwiegenden Anzahl an tätigkeits- und arbeitsplatzbezogenen Angeboten richtete sich die Mehrzahl der Angebote ausschließlich an Erwerbstätige und Auszubildende (86%). Die übrigen Angebote waren entweder an keine spezifische Zielgruppe oder zum geringen Teil nur an Erwerbsunfähige, Arbeitslose oder sonstige Zielgruppen gerichtet.

#### Anzahl der Angebote nach Zielgruppen, 2018 (Mehrfachnennungen)

Anzahl Angebote	Erwerbstätige	Arbeitslose	Erwerbsunfähige	Hausfrau/-mann, Elternzeit	Rentner/-in	Auszubildende	Sonstige
261	✓						
5		✓					
1	✓	✓					
2			✓				
1	✓	✓	✓	✓	✓		
21						✓	
14	✓					✓	
21	✓	✓	✓	✓	✓	✓	
8							✓
1						✓	✓
10		✓		✓	✓	✓	✓

Die Angebote richteten sich zu 53% an Personen sowohl mit Deutsch als Erstsprache als auch mit Deutsch als Zweitsprache. Knapp ein Drittel (29%) der Angebote waren nur für die Zielgruppe der Personen mit Deutsch als Zweitsprache bestimmt; hier handelt es sich zum großen Teil um berufsbezogene Sprachförderung und arbeitsplatzbezogene Angebote für Beschäftigte mit Migrationshintergrund als auch um Angebote im Rahmen des Projektes ABCami.

#### Anzahl der Angebote und der Teilnehmenden nach Zielgruppe, 2018

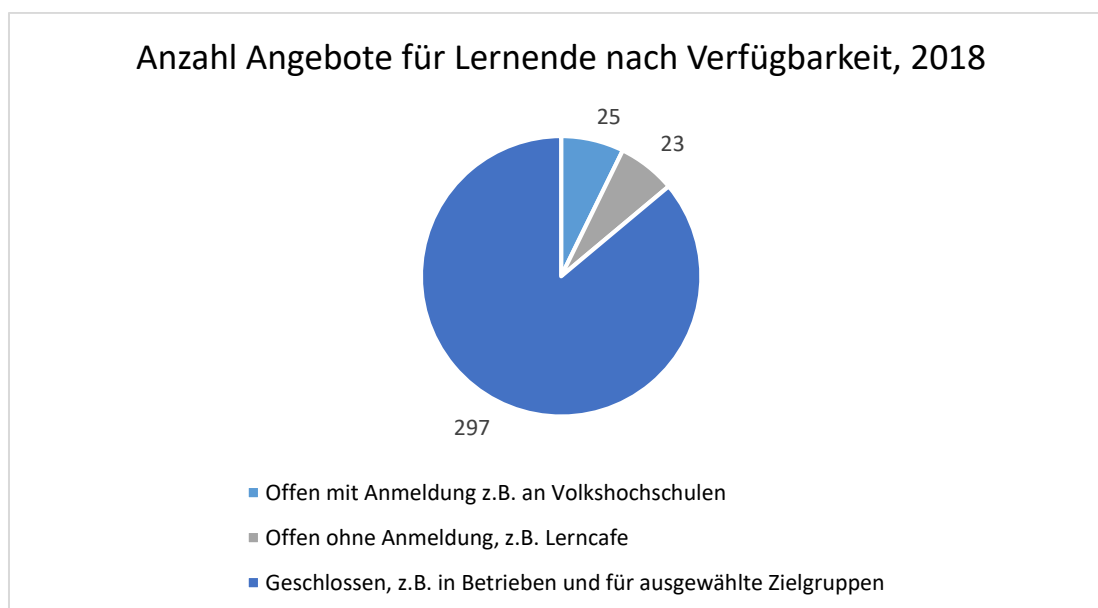
Sprachgruppe	Anzahl Angebote	Anzahl Teilnehmende
--------------	-----------------	---------------------



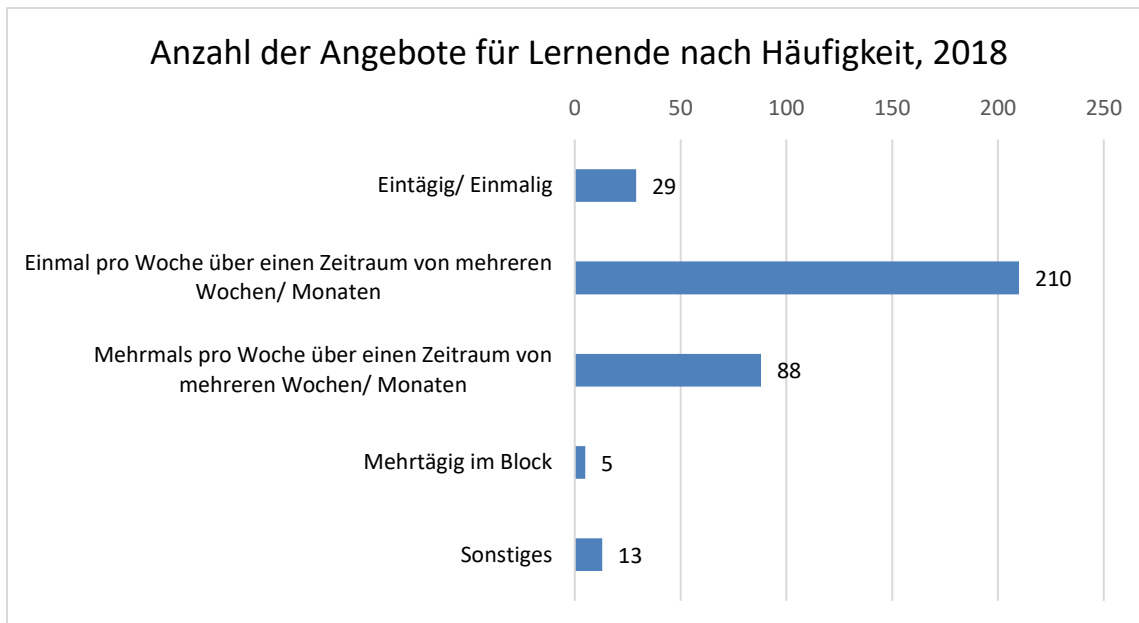
Deutsch als Erstsprache	62	345
Deutsch als Zweitsprache	101	630
Beide	182	1.334
<b>Gesamt</b>	<b>345</b>	<b>2.309</b>

### 3.3. Verfügbarkeit der Angebote

Die Mehrzahl aller Lernangebote für funktionale Analphabetinnen und Analphabeten (86%) richtete sich an eine geschlossene Teilnehmergruppe, z.B. Beschäftigte in einem Unternehmen. Hier handelt es sich zum Großteil um tätigkeits- und arbeitsplatzbezogene Lernangebote. Weitere 7% aller Lernangebote waren offene Angebote mit Anmeldung wie z.B. die Modellkurse im Rahmen des Projektes Rahmencurriculum Transfer oder erste Lernangebote der Lebenswelt-Projekte. Weitere 7% waren offene Angebote ohne Anmeldung. Hier handelt es sich mehrheitlich um die Lernangebote des Projektes ABCami sowie um Lerncafés und freie Grundbildungskurse des Projektes ABCplus.



Nahezu die Hälfte der Lernangebote fand während der Arbeitszeit statt (44%), gefolgt von Angeboten in der Freizeit (39%). Weniger Lernangebote wurden als Mischform in der Arbeitszeit und in der Freizeit angeboten (17%).



Die Mehrzahl aller Angebote für Lernende (61%) fand wöchentlich über einen Zeitraum von mehreren Wochen und Monaten statt, 26% mehrmals in der Woche. Einmalige Angebote fanden mehrheitlich in dem Projekt BasisKomPlus statt: hier handelte es sich beispielsweise um Angebote zur Verbesserung des Schreibens von Dokumentationen im Pflegeberuf oder um Lernberatungen und Einzelcoachings.

## 4. Angebote für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren

### 4.1. Sensibilisierungsangebote und Zielgruppen

Von den 44 Projekten, die in die Datenerhebung eingebunden waren, führten **22 Projekte** Angebote für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren durch. Davon waren 11 Projekte im Bereich der arbeitsplatzorientierten Grundbildung angesiedelt. Bei den Projekten ohne Arbeitsplatzbezug handelt es sich um die Projekte ALFA-Telefon, ALFA-Mobil 2, Curve II, iChance, das Lernportal ich-will-lernen.de, Rahmencurriculum Transfer sowie Projekte im Rahmen des Förderschwerpunktes Lebensweltorientierte Alphabetisierung und Grundbildung.

**Im Rahmen der 22 Projekte wurden insgesamt 164 Angebote zur Information und Sensibilisierung von insgesamt 2.654 Multiplikatorinnen und Multiplikatoren durchgeführt.**

Jahr	Angebote	Stunden	Teilnehmende	Männer	Frauen
2018	164	1172	2654	1020	1634

Im Gegensatz zu den Angeboten für Lernende, bei denen die männlichen Teilnehmenden in der Überzahl waren, wurden die Angebote für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren mehrheitlich von Frauen besucht (62%).

Die Mehrzahl der Angebote für Multiplikatoren hatten einen Umfang von weniger als 11 Stunden und waren in der Regel einmalige Schulungen mit einer Dauer von 2 – 5 Stunden. Sensibilisierungsschulungen von mehr als 30 Stunden wurden nicht durchgeführt.

#### Anzahl der Angebote für Multiplikatoren nach Unterrichtsstunden gestaffelt, 2018

Jahr	Stunden	Umfang < 11	Umfang 11 - 20	Umfang 21 - 30	Umfang 31 - 40	Umfang > 40
2018	1.172	130	8	25	0	0

Nahezu alle Angebote (95%) zielten auf eine allgemeine Sensibilisierung und Information sowie auf die Verbesserung der Beratungskompetenz und Hilfestellung seitens der Multiplikatorinnen und Multiplikatoren.

## Anzahl der Angebote und der Teilnehmenden (m/w) nach Schwerpunkt, 2018

Schwerpunkt	Anzahl Angebote	Anzahl Teilnehmende	davon Frauen	davon Männer
Allgemeine Sensibilisierung und Information	83	1.250	764	486
Netzwerktreffen und Netzwerkbildung	2	27	20	7
Verbesserung der Beratungskompetenz und der Hilfestellung für Betroffene	73	1.298	800	498
Einführung arbeitsplatzbezogener Angebote	6	79	50	29

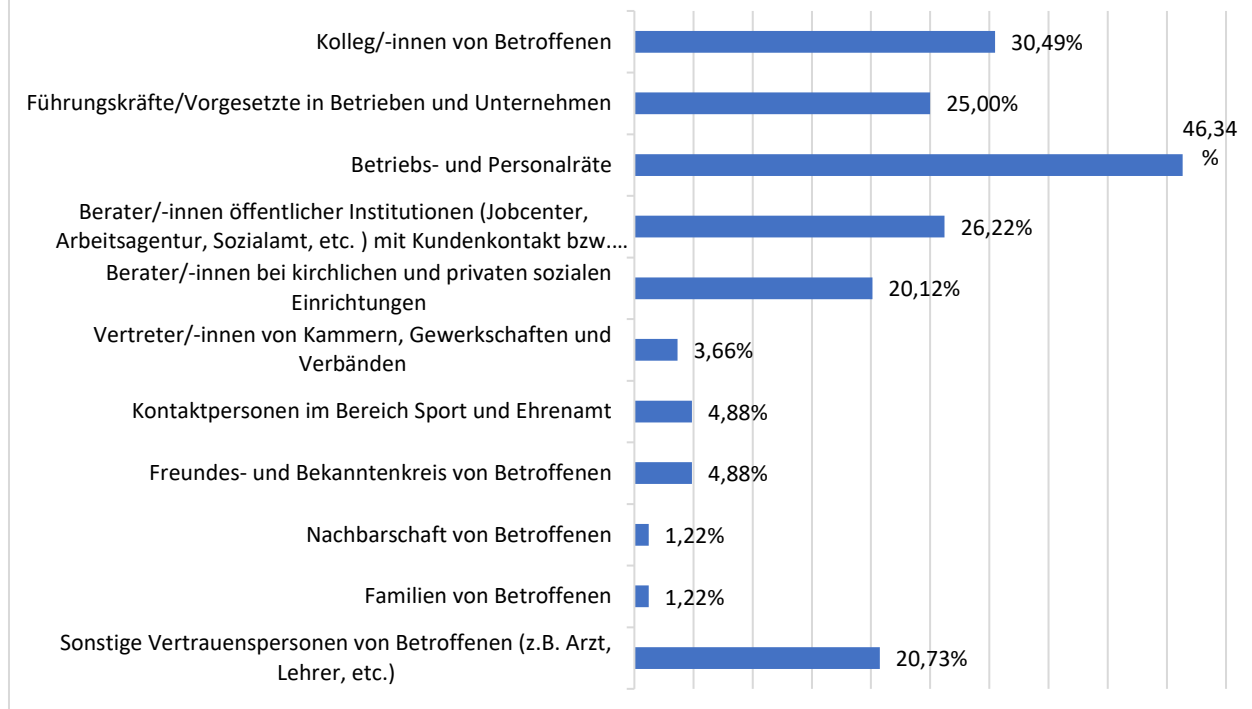
Die Angebote zur allgemeinen Sensibilisierung und Information sind in der Regel Formate von einer Dauer zwischen 2 Stunden und einem Tag. Hierunter fallen vor allem die zahlreichen Sensibilisierungsschulungen für Mitarbeitende von Jobcentern des Formats „Funktionale Analphabet\*innen erkennen, ansprechen, informieren“ (Projekt AlphaKommunal), die Sensibilisierungsworkshops für das private und soziale Umfeld von gering Literalisierten im Rahmen des Projektes Alpha.5 als auch die Sensibilisierung von Betriebsräten innerhalb der Grundlagenseminare für Betriebsräte, die das Projekt BasisKomPlus bundesweit durchführte. Auch die Webinare zum Einsatz der branchenspezifischen digitalen Lerninstrumente im Rahmen von eVideo fallen unter diese Kategorie.

Angebote zur Verbesserung der Beratungskompetenz von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren haben in der Regel eine Dauer von einem halben Tag bis mehreren Tagen. Hier handelt es sich beispielsweise um die Sensibilisierungsschulungen für Mitarbeitende von Stadtverwaltungen, Mehrgenerationenhäusern, Jobcentern und Volkshochschulen, die das Projekt ALFA-Mobil durchgeführt hat, oder um die zahlreichen mehrtägigen Basisqualifizierungen für Betriebs- und Personalräte sowie Kolleginnen und Kollegen von Betroffenen im Rahmen des Projektes MENTO. Ebenfalls unter diese Kategorie fallen die Workshops zum Einsatz des vhs-Lernportals, die sich an Programmleitende und Mitarbeiter von Volkshochschulen richten.

Aufgrund des überwiegenden Anteils an Projekten im Bereich der arbeitsplatzorientierten Grundbildung richtete sich auch die Mehrzahl der Angebote für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren (91 von 164) ausschließlich an Personen im Arbeitsumfeld von funktionalen Analphabetinnen und Analphabeten, also um Kolleginnen und Kollegen von Betroffenen, an Führungskräfte in Betrieben oder an Betriebs- und Personalräte<sup>7</sup>. Ein geringerer Teil der Angebote war für Beraterinnen und Berater öffentlicher Institutionen oder aber für Ansprechpartner/-innen bei kirchlichen oder privaten sozialen Einrichtungen.

<sup>7</sup> Bei der Frage nach den Zielgruppen der Angebote waren Mehrfachnennungen möglich.

## Angebote für Multiplikatoren nach Zielgruppen, in %, 2018



Darüber hinaus haben die Mehrgenerationenhäuser im Rahmen des Sonderschwerpunktes MGH insgesamt 264 Angebote für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren durchgeführt. Diese reichten von Informations- und Beratungsangeboten über Netzwerktreffen bis hin zu Sensibilisierungsschulungen. Darüber hinaus hat das BaFzA in 2018 drei Telefonkonferenzen für Mitarbeitende in Mehrgenerationenhäusern durchgeführt. Für weitere Details wird auf den Monitoringbericht des BaFzA in der Anlage 3 (Seiten 3, 6) verwiesen.

### 4.2. Verfügbarkeit der Angebote

Nahezu zwei Drittel aller Sensibilisierungsangebote (62%) waren verhältnismäßig kurz (1-4 Stunden). Mehrtägige Angebote waren eher selten (18%) und fanden fast ausschließlich am Block statt. Hier handelt es sich um die Basisqualifizierungen, Mentorentrainings und die Lernberaterqualifizierungen des Projektes MENTO. Neun von zehn Sensibilisierungsangeboten fanden während der Arbeitszeit statt.

## Anzahl der Angebote für Multiplikatoren nach Dauer der Veranstaltung, 2018

Schwerpunkt	Halbtages- veranstaltung bis 4 Stunden	Ganztages- veranstaltung	Mehrtägige Veranstaltung im Block	Mehrtägige Veranstaltung mit mehreren Terminen
Allgemeine Sensibilisierung und Information	65	15	1	2
Netzwerktreffen und Netzwerkbildung	2	0	0	0
Verbesserung der Beratungskompetenz und der Hilfestellung für Betroffene	29	18	26	0
Einführung arbeitsplatzbezogener Angebote	6	0	0	0
<b>GESAMT</b>	<b>102</b>	<b>33</b>	<b>27</b>	<b>2</b>

## 5. Angebote für Lehrende

### 5.1. Qualifizierungsformate

Von den 44 Projekten, die in die Datenerhebung eingebunden waren, führten **17 Projekte** Qualifizierungsangebote für das Lehrpersonal durch. Davon waren neun Projekte im Bereich der arbeitsorientierten Grundbildung angesiedelt. Bei den Projekten ohne Arbeitsplatzbezug handelt es sich um die Projekte CurVe II, mekoBASIS, Rahmencurriculum Transfer, ELIF, das vhs-Lernportal [www.ich-will-lernen.de](http://www.ich-will-lernen.de) sowie 3 Projekte im Förderschwerpunkt Lebensweltorientierte Alphabetisierungs- und Grundbildungsarbeit (aktiv-s, GruKiTel, Knotenpunkte).

**Es wurden in 2018 insgesamt 86 Qualifizierungsangebote mit 742 Stunden durchgeführt und 920 Teilnehmende geschult.** Ähnlich wie bei den Angeboten für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren überwog auch bei den Angeboten für das Lehrpersonal die Anzahl der weiblichen Teilnehmenden.

Jahr	Angebote	Stunden	Teilnehmende	Männer	Frauen
<b>2018</b>	86	742	920	221	699

Nahezu die Hälfte aller Qualifizierungsangebote (48%) wurden auf der Grundlage eines eigenen Fortbildungskonzeptes durchgeführt. Hier handelt es sich beispielsweise um die Einführungen in die INA-Pflege Toolbox (INA-Pflege 2), um die Kurzschulungen zum Rahmencurriculum (Rahmencurriculum Transfer) oder um die Fortbildungsangebote zur Finanziellen Grundbildung (CurVe II). Die Basisqualifizierung ProGrundbildung wurde nahezu ausschließlich im Rahmen des Projektes Alpha.5 durchgeführt.

## Anzahl der Angebote und Anzahl der Teilnehmenden nach Art der Qualifizierung, 2018

Qualifizierung	Anzahl Angebote	Teilnehmende
Basisqualifizierung ProGrundbildung <sup>8</sup>	15	176
Eigenes Fortbildungskonzept	41	435
PROFESS <sup>9</sup>	0	0
Einführung in die Alphabetisierung (Peter Hubertus)	2	22
Sonstiges	28	287

Unter der Kategorie „Sonstiges“ finden sich die Schulungen zum vhs-Lernportal des Deutschen Volkshochschulverbandes, Workshops zu dem Kursleitermaterial „Buchstäblich fit“ oder zu dem Konzept der „Family Literacy“ im Rahmen des Projekts Alpha.5.

## Anzahl der Angebote für Lehrende nach Unterrichtsstunden gestaffelt, 2018

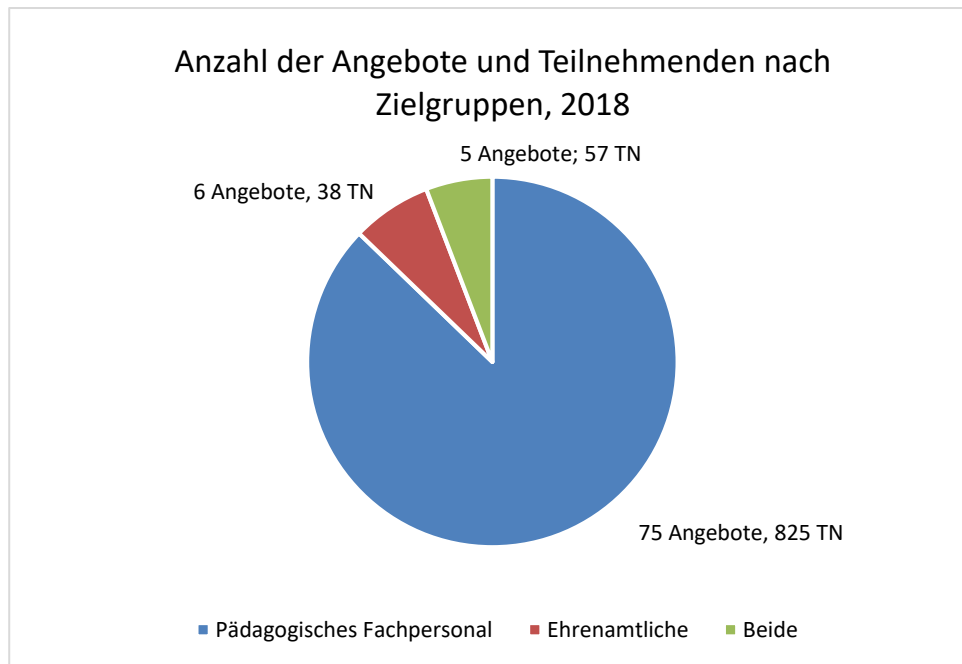
Jahr	Stunden	Umfang < 11	Umfang 11 - 20	Umfang 21 - 30	Umfang 31 - 40	Umfang > 40
2018	742	64	17	4	1	0

Nahezu drei Viertel aller Qualifizierungsangebote (74%) waren Kurzschulungen mit einer Dauer von wenigen Stunden bis einen Tag.

Die Mehrzahl aller Veranstaltungen (87%) richtete sich an das pädagogische Fachpersonal. Einige Qualifizierungsangebote richteten sich ausschließlich an Ehrenamtliche oder an beide Zielgruppen.

<sup>8</sup> <https://www.grundbildung.de/fortbildung/konzepte/basisqualifizierung>

<sup>9</sup> <https://www.profess-projekt.de>

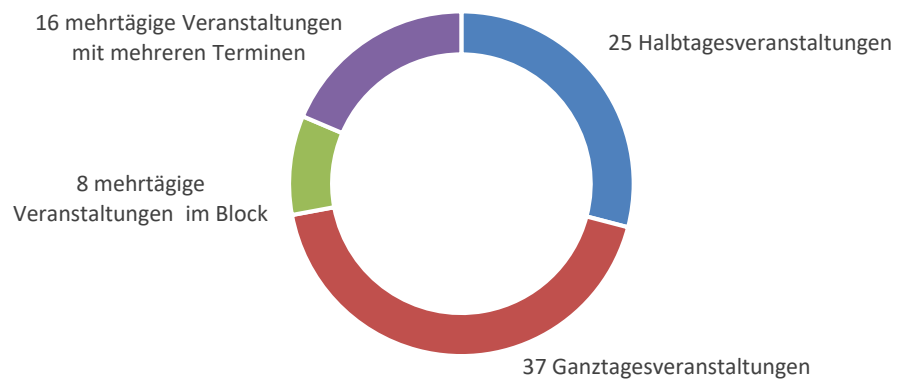


## 5.2. Verfügbarkeit der Angebote

Wie bereits oben anhand der Unterrichtsstunden sichtbar, handelte es sich bei dem Großteil der Angebote für Lehrkräfte um Halbtagesveranstaltungen oder eintägige Veranstaltungen (72%). Halbtagesveranstaltungen wurden beispielsweise zur Einführung des digitalen Lernangebots eVideo, zum Einsatz Leichter Sprache (BasisKomPlus, ABAG<sup>2</sup>) oder zur Entwicklung offener Lernangebote und von Unterrichtsmaterialien (ABCplus) durchgeführt. In die Kategorie „Ganztagesveranstaltungen“ fallen u.a. die Kurzschulungen zum Rahmencurriculum und zum vhs-Lernportal des Deutschen Volkshochschulverbandes, die Einführung in die INA-Pflege-Toolbox oder Workshops zum Thema „Politische Grundbildung“ oder „Family Literacy“ (Alpha.5). 19% aller Angebote waren mehrtägige Veranstaltungen mit mehreren Terminen und einem Unterrichtsvolumen zwischen 16 und 32 Stunden; hier handelte es sich zum großen Teil um die Basisqualifizierungen ProGrundbildung. Bei den mehrtägigen Veranstaltungen im Block sind u.a. die Blended-Learning-Schulungen für Ehrenamtliche in der Arbeit mit Geflüchteten (ELIF), die mekoFUN-Trainerschulung (mekoBasis) oder die Schulung in der GO-Methode und dem GO-Toolkit (AlphaGrund) zu nennen. Diese hatten eine Dauer zwischen 8 und 24 Stunden.



## Anzahl Angebote für Lehrende nach Angebotsform, 2018



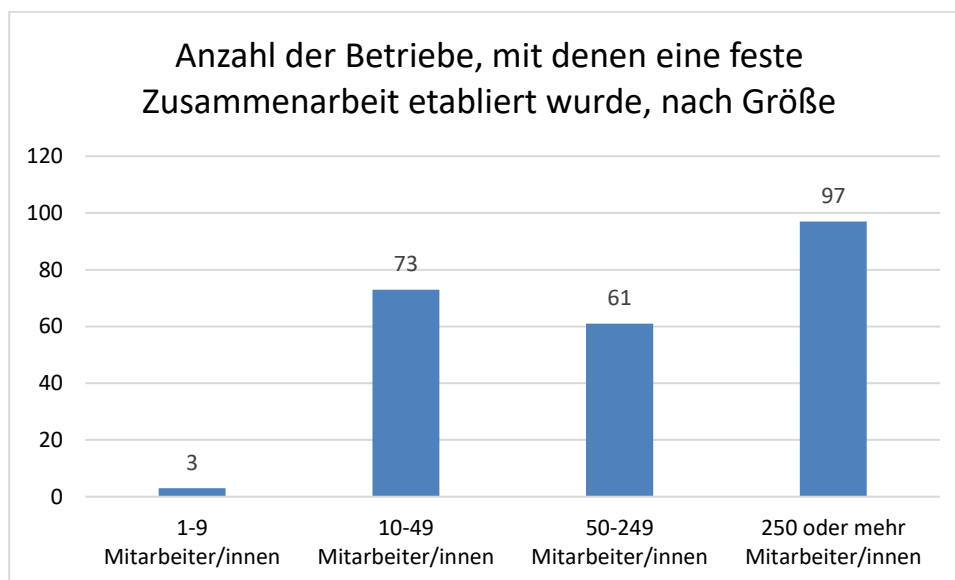
## 6. Zusammenarbeit mit Betrieben

### 6.1. Branchen und Betriebsgröße

Von den 12 Projekten im Bereich arbeitsplatzorientierter Grundbildung, die in die Datenerhebung eingebunden waren, arbeiteten im Jahr 2018 sechs Projekte direkt mit Betrieben zusammen.<sup>10</sup> Im Rahmen der anderen arbeitsplatzorientierten Projekte wurden Lehr- und Lernmaterialien entwickelt, erprobt und verbreitet (z.B. INA-Pflege 2) oder neue Zielgruppen als Multiplikatoren für die arbeitsplatzorientierte Grundbildung sensibilisiert und für die Zusammenarbeit gewonnen wie beispielsweise die Träger arbeitsfördernder Maßnahmen oder Akteure der Berufsbildung (GRUBIN, ABAG II, AlphaKommunal, Alpha.5).

Im Jahr 2018 wurden von den Projekten insgesamt 637 Betriebe angesprochen; in den beiden Vorjahren wurden insgesamt 1.836 Betriebe angesprochen. Die Anzahl der Betriebe, mit denen eine feste Zusammenarbeit vereinbart wurde, hat sich in den drei Jahren kontinuierlich vergrößert. Während es in 2016 noch 150 Betriebe waren, hat sich die Zahl in 2017 auf 218 und in 2018 auf 238 erhöht.<sup>11</sup>

Ein großer Teil (41%) der Betriebe, mit denen die Projekte eine feste Zusammenarbeit etablierten, haben 250 oder mehr Mitarbeitende; darüber hinaus wurden zahlreiche kleine (31%) und mittlere Unternehmen (26%) sowie wenige Kleinunternehmen für eine Zusammenarbeit gewonnen.



<sup>10</sup> ABAG<sup>2</sup>, ABCplus, AlphaGrund II, BasisKomPlus, eVideo Transfer, MENTO

<sup>11</sup> Zu den angesprochenen Betrieben liegen keine weiteren Daten vor. Die Betriebe, mit denen eine feste Zusammenarbeit etabliert wurde, werden von den Projekten ohne Jahresbezug in die Monitoring-Datenbank eingegeben. Die o.g. Zahl spiegelt den Stand vom 14.11.2019 wider. Zu diesen Betrieben liegen weitere Daten vor, die in den folgenden Ausführungen dargestellt werden.

Die Betriebe gehörten überwiegend den Branchen an, in denen ein großer Teil an Un- und Angelernten beschäftigt ist:

- Gesundheits- und Sozialwesen (Alten- und Krankenpflegedienste)
- Verarbeitendes Gewerbe / Industrie (z. B. Chemieindustrie)
- Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (z. B. Hausmeisterdienste, Gebäudereinigung)
- Verkehr und Logistik (z. B. Personenbeförderung, Güterbeförderung, Spedition)
- Baugewerbe (z. B. Hochbau, Tiefbau, Abbrucharbeiten)
- Gastgewerbe (z. B. Beherbergung, Gastronomie)

## 6.2. Art der Zusammenarbeit mit Betrieben

Die Zusammenarbeit mit den Betrieben gestaltete sich vielfältig und umfasste eine Reihe von Maßnahmen: von der Feststellung des Grundbildungsbedarfs über die Sensibilisierung von Führungskräften und Betriebsräten bis zur Entwicklung und Durchführung arbeitsplatzbezogener Lernangebote für gering literalisierte Beschäftigte im Betrieb. Für die Zusammenarbeit mit den Betrieben wurde bereits in den Vorjahren eine Reihe von Instrumenten, Schulungskonzepten und Curricula entwickelt. Beispielhaft zu nennen ist hier der BetriebsCheck des Projektes BasisKomPlus zur Erhebung von Grundbildungsbedarfen in Unternehmen, die in der INA-Pflege-Toolbox gesammelten Unterrichtsmaterialien für die Grundbildung in der Pflege, oder die Unterrichtsmaterialien des Rahmencurriculums Lesen, Schreiben und Rechnen des DVV zu spezifischen Branchen.

Mit mehr als Zwei Drittel der Betriebe, mit denen eine feste Zusammenarbeit etabliert wurde, wurden im Jahr 2018 konkrete Angebote durchgeführt. Mit den meisten dieser Betriebe (154) wurden Angebote für Lernende durchgeführt, in 23 Betrieben wurden Multiplikatoren und Multiplikatorinnen geschult, so z.B. Inhouse-Basisqualifizierungen für Betriebsräte des Projektes MENTO. Angebote für Lehrende wurden in drei Unternehmen durchgeführt (BasisKomPlus). In einigen Betrieben wurden mehrere Angebote durchgeführt.

<b>Art des Angebotes</b>	<b>Anzahl der Betriebe, mit denen eine feste Zusammenarbeit etabliert wurde</b>
Angebote für Lernende	154
Angebote für Multiplikatoren	23
Angebote für Lehrende	3
Bisher keine Maßnahmen durchgeführt	76

Den oben genannten konkreten Angeboten sind in den meisten Betrieben zahlreiche Maßnahmen vorausgegangen, die teilweise sehr zeitaufwändig waren. Neben der Erstansprache und Information des Betriebes zum Thema Grundbildung wurden in 79% aller Betriebe vorbereitende Maßnahmen wie Bedarfsanalysen, Betriebsberatungen u.ä. durchgeführt. Die Durchführung der zielgruppenspezifischen Angebote wurde darüber hinaus in 61% der Betriebe durch begleitende Maßnahmen wie Teilnehmerbefragung, Lernstandserhebungen, Evaluation der Angebote etc. flankiert.

In zwei von drei Fällen unterstützten die Betriebe die Durchführung der Angebote, in dem sie Räumlichkeiten zur Verfügung stellten oder die Beschäftigten teilweise für die Teilnahme an den Angeboten freistellten. Eine teilweise oder 100%-ige Finanzierung der Angebote über die Personalentwicklungskosten der Betriebe erfolgte bisher nur in insgesamt 28 Betrieben.

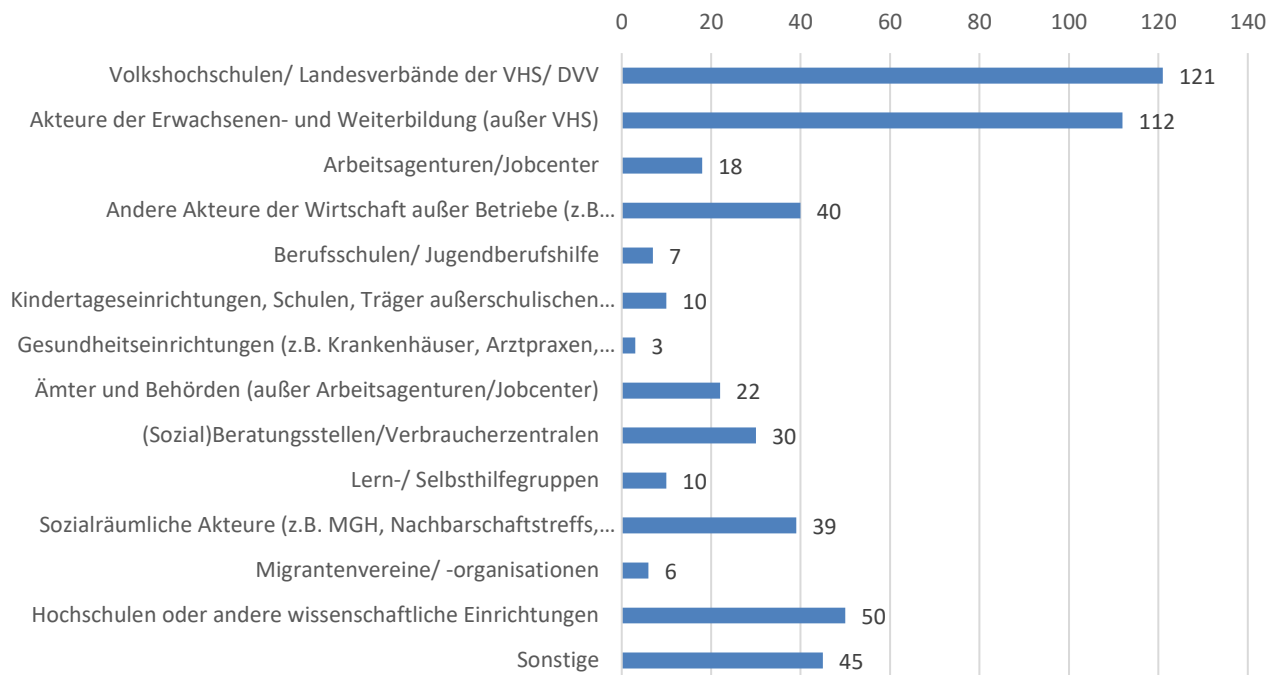
## 7. Kooperationspartner (außer Betriebe)

An der Umsetzung der im Jahr 2018 geförderten Projekte der AlphaDekade waren insgesamt 513 Partner beteiligt<sup>12</sup>. Diese setzen sich zusammen aus den projektleitenden Institutionen, bei denen es sich mehrheitlich um Bildungsinstitutionen wie den Volkshochschulen oder anderen Akteuren der Erwachsenen- und Weiterbildung handelt, und den Kooperationspartnern. Unter den Kooperationspartnern finden sich mehrheitlich neben den Arbeitsagenturen und Jobcentern andere Akteure der Wirtschaft wie Gewerkschaften oder Kammern, Sozialberatungsstellen und sozialräumliche Akteure. Auch ist eine erhebliche Anzahl an Hochschulen oder wissenschaftlichen Einrichtungen an der Umsetzung der Projekte beteiligt, entweder als projektleitende Institution (insbesondere bei den Forschungsprojekten) oder aber als Partner für die projektbegleitende Evaluation.

---

<sup>12</sup> Die Kooperationspartner werden von den Projekten ohne Jahresbezug in die Monitoring-Datenbank eingegeben. Die o.g. Zahl spiegelt den Stand vom 13.11.2019 wider.

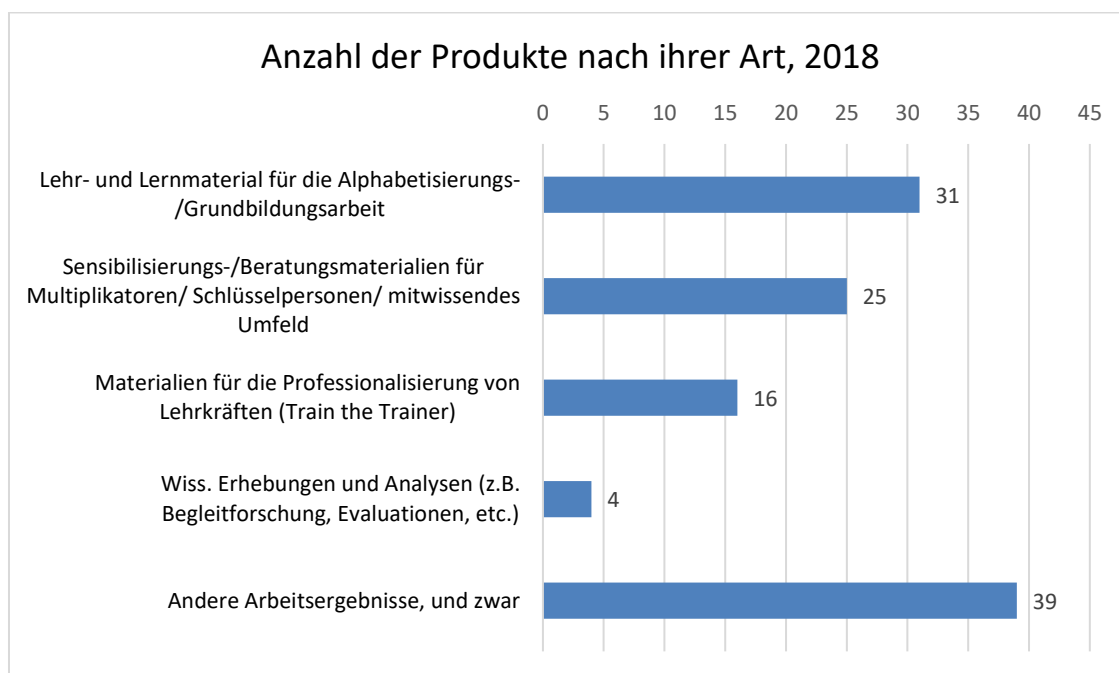
## Anzahl der Kooperationspartner nach Einrichtungstyp, Stand 13.11.2019



## 8. Maßnahmen zur Verbreitung der Projektergebnisse

### 8.1. Produkte und Entwicklungen

In 2018 wurden insgesamt **115 Produkte von 22 Projekten** entwickelt. Diese teilten sich auf in Lehr- und Lernmaterialien für die Alphabetisierungs- und Grundbildungsarbeit (27%), Sensibilisierungs- und Beratungsmaterialien für Multiplikatoren, Schlüsselpersonen und mitwissendes Umfeld (22%) sowie Materialien für die Professionalisierung von Lehrkräften (14%). Bei den übrigen Arbeitsergebnissen handelte es sich um wissenschaftliche Erhebungen und Analysen (3%) sowie andere Arbeitsergebnisse (34%).



Als **Lehr- und Lernmaterialien für die Alphabetisierungs- und Grundbildungsarbeit** seien hier zum Beispiel eine Reihe branchenspezifischer eVideos mitsamt Arbeitsblättern des Projektes eVideo genannt, das Kursbuch für Teilnehmende „Basisbildung Altenpflegehilfe – neue Wege in die Pflege“ mitsamt Arbeitsblätter und Lernspiele des Projektes KOMPASS<sup>2</sup> sowie Praxismaterialien für die Lernbegleitung des Projektes APAG II.

Unter der Kategorie **Sensibilisierungs- und Beratungsmaterialien für Multiplikatoren und Schlüsselpersonen** finden sich beispielsweise die Handreichung für Unternehmen „Grundbildung ist Personalentwicklung – Beschäftigte weiterqualifizieren“ des Projektes (AlphaGrund II), das Fortbildungskonzept „Funktionale Analphabet\*innen erkennen, ansprechen, informieren“ des Projektes AlphaKommunal oder Sensibilisierungsvideos des Projektes Alpha.5.

Für die von den Projekten erstellten **Materialien zur Professionalisierung von Lehrkräften** seien hier beispielsweise die Buchpublikation „Metakognition: Die Neue Didaktik. Metakognitiv fundiertes Lehren und Lernen in der Grundbildung“ des Projektes mekoBasis angeführt, eine Reihe von Train-

the-Trainer-Konzepten des Projektes KASA zur Arbeit mit der Methode der kontrastiven Alphabetisierung sowie Kurzschulungen zum Rahmencurriculum Lesen und Schreiben und zum Rahmencurriculum Rechnen. Neben dem o.g. Kursbuch für Teilnehmende „Basisbildung Altenpflegehilfe – neue Wege in die Pflege“ (s.o.) hat das Projekt KOMPASS<sup>2</sup> auch ein Kursbuch für Lehrende erstellt.

Als **wissenschaftliche Erhebungen und Analysen** werden 4 Produkte angeführt, darunter z.B. Ergebnisbericht der online-Umfrage „Wie bewerben Sie Ihre Lese- und Schreibkurse?“ des Projektes iChance.

Unter den anderen Arbeitsergebnissen finden sich zahlreiche Produkte, die nicht eindeutig der einen oder anderen o.g. Kategorie zugeordnet werden konnten. Dies sind beispielsweise die Erklär-Videos „Mein Weg in den Lese- und Schreibkurs“ für verschiedene Städte des Projektes ALFA-Mobil, die Video-Interviews mit Vertreterinnen und Vertretern verschiedener Professionen zur Bedeutung von Grundbildung für die berufliche und soziale Teilhabe des Projektes GRUBIN sowie der BasisKompetenzCheck des Projektes BasisKomPlus, ein digitales Instrument zur Fremdeinschätzung durch direkte Vorgesetzte.

Die Produkte wurden als Printmaterialien, Webportale, Videos und anderen Formaten aufbereitet. Eine Liste aller Produkte, die im Jahr 2018 entwickelt wurden, befinden sich in der Anlage 1.

Als Zielgruppen werden überwiegend Lehrkräfte (74%), betriebliche (46%) und kommunale Multiplikatoren (59%) sowie Programmverantwortliche bei Bildungsträgern und Ausbildungszentren (55%) genannt. 25% der Produkte richteten sich an Lernende.<sup>13</sup>

Nahezu alle Produkte sind kostenfrei erhältlich und für alle zugänglich. Jedoch wurden bisher nur wenige Produkte als Open Educational Resources (OER) lizenziert. Ein geringer Anteil der Produkte ist gebührenpflichtig und/oder nur für einen geschlossenen Kreis zugänglich.<sup>14</sup>

### Anzahl der Produkte nach Zugang, 2018

Produkte gesamt	Gebühren- pflichtig	Kosten- frei	Zugangs- beschränkt	Offen für alle	Als OER lizenziert
115	6	107	4	99	11

Diese Produkte werden Eingang in die Produktdatenbank Alphabetisierung und Grundbildung finden, die im Rahmen der AlphaDekade vom Deutschen Institut für Erwachsenenbildung entwickelt wird. In dieser Produktdatenbank werden Produkte und Materialien aus landes- und

<sup>13</sup> Bei der Frage nach den Zielgruppen waren Mehrfachnennungen möglich.

<sup>14</sup> Bei der Frage nach der Art der Verstetigung der Produkte waren ebenfalls Mehrfachnennungen möglich.

bundesgeförderten Programmen der letzten Jahre mit einem nutzerfreundlichen Zugang und Suchfunktionen aufzufinden sein.

## 8.2. Öffentlichkeitsarbeit

Die Projekte haben eine Vielzahl von öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen durchgeführt, um ihre Projektaktivitäten und -ergebnisse in der Fachöffentlichkeit und unter den Betroffenen sowie dem mitwissenden Umfeld zu verbreiten. Zum einen erfolgte die Verbreitung über regionale und überregionale Pressearbeit, Social-Media-Aktivitäten, Webseite, Infostände auf Messen und Veranstaltungen und den Einsatz eigener Werbematerialien sowie Werbematerialien der BMBF-Kampagne „Lesen & Schreiben. Mein Schlüssel zur Welt“.

**In 2018 wurden insgesamt 337 Medienberichte zu den Projekten veröffentlicht.** Die Projekte haben darüber hinaus insgesamt 149 eigene Fachveranstaltungen durchgeführt und dabei über 12.693 Personen aus Bildung, Wirtschaft und Politik erreicht. Hierin sind auch insgesamt 88 Veranstaltungen des ALFA-Mobil enthalten, die bundesweit an zahlreichen Standorten – häufig in Zusammenarbeit mit der jeweiligen Volkshochschule – durchgeführt wurden. Alleine durch diese Veranstaltungen wurden ca. 10.300 Personen erreicht. Auf 488 externen Veranstaltungen wurden Ergebnisse vorgestellt. Ebenfalls wurden 38 Fachbeiträge in Fachzeitschriften oder –büchern veröffentlicht.



## 9. Fazit

Die dargestellten Ergebnisse verdeutlichen, dass die vom BMBF geförderten Projekte auf zahlreiche Handlungsfelder des Arbeitsprogramms der AlphaDekade einzahlen, innovative Lösungen entwickeln und somit maßgeblich zur Erreichung der Ziele des Arbeitsprogrammes beitragen.

Die **Sensibilisierung gesellschaftlich relevanter Gruppen** ist ein wesentliches Ziel der AlphaDekade und war auch in 2018 ein zentrales Handlungsfeld der Projekte. Den Personen im sozialen und beruflichen Umfeld der Menschen mit Grundbildungsbedarf kommt eine wichtige Rolle zu, wenn es darum geht, funktionale Analphabetinnen und Analphabeten anzusprechen und zum Lernen zu motivieren. Neben den betrieblichen Akteuren als wichtige Partner für den Zugang zu gering literalisierten Personen ist mit dem Förderschwerpunkt der lebensweltlich orientierten Alphabetisierungs- und Grundbildungsarbeit und dem Sonderschwerpunkt „Förderung von Lese-, Schreib- und Rechenkompetenzen in Mehrgenerationenhäusern“ eine Vielzahl an neuen im Sozialraum der Menschen agierenden Partner hinzugekommen, mithilfe derer neue Zugangswege erschlossen werden können. Die hohe Zahl (513 bei 44 Projekten) und die Diversität der Kooperationspartner spiegelt diese Entwicklung wider. Mit ihren vielfältigen Sensibilisierungsangeboten erreichten die Projekte im Berichtszeitraum insgesamt 2.654 Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, vermittelten ihnen Kenntnisse über funktionalen Analphabetismus, seine Ursachen und Auswirkungen und stärkten ihre Beratungskompetenz. Bei den Multiplikatorinnen und Multiplikatoren handelt es sich – wie schon in den vorherigen beiden Jahren – mehrheitlich um Personen im Arbeitsumfeld funktionaler Analphabetinnen und Analphabeten, also um Kolleginnen und Kollegen, Führungskräfte und Betriebs- und Personalräte, aber auch um Beraterinnen und Berater öffentlicher Institutionen oder bei kirchlichen oder privaten sozialen Einrichtungen. Es ist davon auszugehen, dass mit den Lebenswelt-Projekten der Anteil der sensibilisierten Multiplikatorinnen und Multiplikatoren im sozialen und privaten Umfeld in den nächsten Jahren steigen wird. Flankierend zu den Sensibilisierungsangeboten wurden im Jahr 2018 zahlreiche Sensibilisierungs- und Beratungsmaterialien für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, Schlüsselpersonen und mitwissendes Umfeld erarbeitet und in verbreitet.

Auch von den am Sonderschwerpunkt MGH beteiligten Mehrgenerationenhäusern sind vielfältige Angebote für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren sowie für die ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitenden durchgeführt worden, die von Informations- und Beratungsangeboten über Netzwerktreffen bis hin zu Sensibilisierungsschulungen reichen.

Die Projekte leisteten ebenso bei der **Entwicklung und dem Transfer von Lern- und Unterrichtsmaterialien** einen erfolgreichen Beitrag, was sich an der Vielzahl der entwickelten

Produkte und der durchgeführten Lernangebote ablesen lässt. So wurden zum einen bereits entwickelte Materialien optimiert und weiter in die Fläche getragen und zum anderen neue, zum Teil branchenbezogene, Materialien wie Curricula, Arbeits- und Lösungsblätter, Lernportale oder Schulungsvideos (weiter-) entwickelt und erprobt. Der überwiegende Teil der Materialien ist kostenfrei zugänglich und online verfügbar. Die Lern- und Unterrichtsmaterialien wurden in 345 Lernangeboten erprobt und angewandt; insgesamt konnten damit 2.309 Teilnehmende erreicht werden. In diesem Zusammenhang ist wichtig hervorzuheben, dass bereits 154 von 238 Betrieben, mit denen die Projekte eine feste Zusammenarbeit etabliert haben, an der Entwicklung und Durchführung von konkreten tätigkeits- und arbeitsplatzbezogenen Lernangeboten für ihre Beschäftigten mitgewirkt haben.

Mit der Auflage des Sonderschwerpunktes MGH konnten darüber hinaus **neue Lernorte** im Sozialraum der betroffenen Personen geschaffen werden. Die 162 am Sonderschwerpunkt beteiligten Mehrgenerationenhäuser führten 426 **informelle und niedrigschwellige Informations-, Beratungs- und Lernangebote** durch und konnten hiermit 3090 gering literalisierte Erwachsene erreichen.

Die Projekte trugen ebenso maßgeblich zu der weiteren **Professionalisierung des Bildungspersonals** bei, indem sie größtenteils eigene Fortbildungskonzepte weiterentwickelt und verbreitet haben. Im Jahr 2018 wurden insgesamt 920 haupt- und ehrenamtliche Lehrkräfte in 86 Qualifizierungsangeboten fortgebildet.

Darüber hinaus sorgten die Projekte auch in 2018 wieder für einen hohen **Verbreitungsgrad ihrer Ergebnisse in der Fachöffentlichkeit**, indem sie sie auf den jeweiligen Internetseiten der Projekte zu Verfügung stellten, sie im Rahmen von zahlreichen Fachveranstaltungen präsentierten und diskutierten oder in Fachmedien und Eigenpublikationen veröffentlichten.

## Anlagen

### Anlage 1 - Produktliste

- A. Lehr- und Lernmaterialien für die Alphabetisierungs- und Grundbildungsarbeit
- a. Kurskonzepte, Curricula und Unterrichtsmaterialien für Alphabetisierungs- und Grundbildungsangebote
1. RC Lesen und Schreiben: Exemplarische Materialien für Zweitsprachler (Rahmencurriculum)
  2. RC Lesen und Schreiben: Exemplarische Unterrichtskonzepte (Rahmencurriculum)
  3. Ordner Schulungsmaterial für Lehrkräfte (ich-will-lernen.de)
  4. Wimmelbild zum vhs-Lernportal (ich-will-lernen.de); <https://www.vhs-lernportal.de/material>
  5. Lerner-Passwortkarten zum vhs-Lernportal (ich-will-lernen.de); <https://www.vhs-lernportal.de/material>
  6. Lernmaterialien zum Verbraucherschutz für Alpha-Level 3 (ABCami)
  7. Zusatzmaterialien - Audiodateien für Höraufgaben zum Lehrwerk "Deutsch lesen. Erfolg schreiben." Deutsch-Türkisch & Deutsch-Arabisch; <https://abc.giz.berlin/resources/list> (ABCami)
  8. Zusatzmaterialien zum Download ergänzend zum Lehrwerk "Deutsch Lesen. Erfolg schreiben." Deutsch-Türkisch; <https://abc.giz.berlin/resources/list> (ABCami)
  9. Zusatzmaterialien zum Download ergänzend zum Lehrwerk "Deutsch Lesen. Erfolg schreiben." Deutsch-Arabisch; <https://abc.giz.berlin/resources/list> (ABCami)
  10. Sprachmodul „Kennenlernen“. Materialien für die ehrenamtliche Sprachbegleitung (ELIF); <https://vhs-ehrenamtsportal.de/sprachmodule/>
  11. Sprachmodul „Alltag“. Materialien für die ehrenamtliche Sprachbegleitung (ELIF); <https://vhs-ehrenamtsportal.de/sprachmodule/>
  12. Sprachmodul „Termine“. Materialien für die ehrenamtliche Sprachbegleitung (ELIF); <https://vhs-ehrenamtsportal.de/sprachmodule/>
  13. Sprachmodul „In einer Behörde“. Materialien für die ehrenamtliche Sprachbegleitung (ELIF); <https://vhs-ehrenamtsportal.de/sprachmodule/>
  14. Sprachmodul „Feste und Feiern“. Materialien für die ehrenamtliche Sprachbegleitung (ELIF); <https://vhs-ehrenamtsportal.de/sprachmodule/>
  15. Praxismaterialien für die Lernbegleitung – Arbeiten mit deutschen Erwachsenen (APAG II); <http://grundbildung.trier.de/aktuelles/transferprodukte-aus-dem-projekt-apag-online/>
  16. Materialempfehlungen für Lernbegleiter von Zugewanderten (APAG II); [http://grundbildung.trier.de/File/materialempfehlungen-fuer-lernbegleiter-von-zugewanderten-apag\\_1.pdf](http://grundbildung.trier.de/File/materialempfehlungen-fuer-lernbegleiter-von-zugewanderten-apag_1.pdf)
  17. Unterstützung von Auszubildenden mit Grundbildungsbedarf mittels Lernbausteinen (APAG II); [http://grundbildung.trier.de/File/unterstuetzung-von-auszubildenden-mit-grundbildungsbedarf-mittels-lernbausteinen-apag\\_1.pdf](http://grundbildung.trier.de/File/unterstuetzung-von-auszubildenden-mit-grundbildungsbedarf-mittels-lernbausteinen-apag_1.pdf)

## b. Kurskonzepte, Curricula und Unterrichtsmaterialien für arbeitsplatzorientierte Alphabetisierungs- und Grundbildungsangebote

1. Online-Kurs „Lesen und Schreiben im Beruf“ (GRUBIN)  
<https://vhs-lernportal.de/slb>
2. eVideo Webseite [www.lernen-mit-evideo.de](http://www.lernen-mit-evideo.de) mit Lehr- und Lernmaterialien für die arbeitsorientierte Alphabetisierungs- und Grundbildungsarbeit (eVideo Transfer)
3. eVideo-Lernportal (eVideo Transfer); <https://lms-saas.com/?client=kes>
4. eVideo Computerbedienung (eVideo Transfer); <https://www.lernen-mit-evideo.de/video/com/>
5. eVideo Gebäudedienstleistung/Arbeitsschutz (eVideo Transfer); <https://www.lernen-mit-evideo.de/video/gbr-as/>
6. eVideo Berufskraftfahrer (eVideo Transfer); <https://www.lernen-mit-evideo.de/video/bkf/>
7. eVideo Kurier-, Express- und Paketdienstleistungen (eVideo Transfer); <https://www.lernen-mit-evideo.de/video/kep/>
8. eVideo Maschinen-/Anlagenführer/-in (eVideo Transfer); <https://www.lernen-mit-evideo.de/video/maschinen-anlagenfuehrer-evideo/>
9. eVideo Gastgewerbe Service (eVideo Transfer); <https://www.lernen-mit-evideo.de/videos/hotel-gastgewerbe-service/>
10. Arbeitsblätter eVideo Berufskraftfahrer (eVideo Transfer); <https://www.lernen-mit-evideo.de/video/bkf/>
11. Arbeitsblätter eVideo Kurier-, Express- und Paketdienstleistungen (eVideo Transfer); <https://www.lernen-mit-evideo.de/video/kep/>
12. Tool-Sammlung für arbeitsplatzorientierte Lernangebote (AlphaKommunal):  
<http://grundbildung-planen.de/wp-content/uploads/2018/08/Lernangebote.pdf>
13. Basisbildung Altenpflegehilfe – neue Wege in die Pflege. Kursbuch für Teilnehmende (KOMPASS<sup>2</sup>); <https://www.wbv.de/basisbildung-altenpflegehilfe/kursbuch.html>
14. Basisbildung Altenpflegehilfe – neue Wege in die Pflege. Arbeitsblätter und Lernspiele (KOMPASS<sup>2</sup>); <https://www.wbv.de/basisbildung-altenpflegehilfe/arbeitsblaetter.html>

## B. Sensibilisierungs- und Beratungsmaterialien für Multiplikator/-innen, Schlüsselpersonen und mitwissendes Umfeld

1. Fortbildungskonzept „Funktionale Analphabet\*innen erkennen, ansprechen, informieren (AlphaKommunal); <http://grundbildung-planen.de/wp-content/uploads/2018/08/Fortbildungskonzept.pdf>
2. Kommunale Grundbildungsplanung: Handreichung für Trainer\*innen (AlphaKommunal); [http://grundbildung-planen.de/wp-content/uploads/2018/08/Fortbildung\\_Handreichung.pdf](http://grundbildung-planen.de/wp-content/uploads/2018/08/Fortbildung_Handreichung.pdf)
3. Ergänzungskonzept für Personalverantwortliche und Führungskräfte (AlphaKommunal):  
<http://grundbildung-planen.de/wp-content/uploads/2018/08/Ergaenzungskonzept-für-Personal-und-Führungskräfte.pdf>
4. Konzept für Sensibilisierungsworkshop zur kontrastiven Alphabetisierung (KASA)

5. „Grundbildung ist Personalentwicklung – Beschäftigte weiterqualifizieren“. Handreichung für Unternehmen (AlphaGrund II); [https://www.alphagrund-projekt.de/files/inhalte/download/Materialien\\_Publikationen%20und%20Downloads/AlphaGrund-Handreichung\\_2018\\_Web.pdf](https://www.alphagrund-projekt.de/files/inhalte/download/Materialien_Publikationen%20und%20Downloads/AlphaGrund-Handreichung_2018_Web.pdf)
6. AlphaGrund – Newsletter 12/2018 (AlphaGrund II); <https://www.alphagrund-projekt.de/news/newsletter/details/newsletter-12-2018-2.html>
7. AlphaGrund – Newsletter 13/2018 (AlphaGrund II); <https://www.alphagrund-projekt.de/news/newsletter/details/newsletter-13-2018.html>
8. AlphaGrund – Newsletter 14/2018 (AlphaGrund II); <https://www.alphagrund-projekt.de/news/newsletter/details/newsletter-14-2018.html>
9. Modulsystem – Information zu Qualifizierungsmöglichkeiten im Projekt MENTO (MENTO); <https://www.dgb-mento.de/modulsystem>
10. Merkblatt „Grundbildung und Alphabetisierung – ein Thema für Personalverantwortliche“ (MENTO); <https://www.dgb-mento.de/sites/default/files/media/product/files/ElInleger-Personalverantwortliche-2019-04-WEB.pdf>
11. Merkblatt „Fortbildung für Mentor\_innen“ (MENTO); <https://www.dgb-mento.de/fortbildungen-fuer-mentorinnen>
12. „Was steht heute an? Lesen? Schreiben? Papierkram?“. 14 Plakate für Unternehmen verschiedener Branchen (MENTO); <https://www.dgb-mento.de/mento/unsere-plakate>
13. Magazin „Grundbildung bei Arbeit und Leben“ (BasisKomPlus); [https://www.arbeitundleben.de/images/download/al\\_magazin\\_dezember\\_2018.pdf](https://www.arbeitundleben.de/images/download/al_magazin_dezember_2018.pdf)
14. „Wie wirkt Grundbildung? – eine Zwischenbilanz des Projektes eVideo Transfer“. 1. Auflage 2018 (eVideo Transfer); [https://www.lernen-mit-evideo.de/wp-content/uploads/2019/02/eVideo\\_240119\\_WEB.pdf](https://www.lernen-mit-evideo.de/wp-content/uploads/2019/02/eVideo_240119_WEB.pdf)
15. Case Study Kreis Lippe – Fachdienst Weiterbildung und Bildungsberatung (eVideo Transfer); [https://www.lernen-mit-evideo.de/wp-content/uploads/2018/12/CS\\_LOG\\_GBR\\_KreisLippe\\_WEB\\_FINAL.pdf](https://www.lernen-mit-evideo.de/wp-content/uploads/2018/12/CS_LOG_GBR_KreisLippe_WEB_FINAL.pdf)
16. Case Study Kreis Oberstufenzentrum Max-Taut-Schule (eVideo Transfer); [https://www.lernen-mit-evideo.de/wp-content/uploads/2018/12/CS\\_GBR\\_MaxTaut\\_WEB\\_FINAL.pdf](https://www.lernen-mit-evideo.de/wp-content/uploads/2018/12/CS_GBR_MaxTaut_WEB_FINAL.pdf)
17. Case Study Randstadt Deutschland GmbH & Co.KG (eVideo Transfer); [https://www.lernen-mit-evideo.de/wp-content/uploads/2018/12/CS\\_LOG\\_Randstad\\_WEB\\_FINAL.pdf](https://www.lernen-mit-evideo.de/wp-content/uploads/2018/12/CS_LOG_Randstad_WEB_FINAL.pdf)
18. Case Study Lerncafé Grundbildungszentrum Potsdam (eVideo Transfer); [https://www.lernen-mit-evideo.de/wp-content/uploads/2018/12/CS\\_LOG\\_HoGa\\_Lerncafé\\_WEB\\_FINAL.pdf](https://www.lernen-mit-evideo.de/wp-content/uploads/2018/12/CS_LOG_HoGa_Lerncafé_WEB_FINAL.pdf)
19. Case Study Internationaler Bund Mitte (eVideo Transfer); [https://www.lernen-mit-evideo.de/wp-content/uploads/2018/12/CS\\_LOG\\_HoGa\\_GBR\\_IB\\_WEB\\_FINAL.pdf](https://www.lernen-mit-evideo.de/wp-content/uploads/2018/12/CS_LOG_HoGa_GBR_IB_WEB_FINAL.pdf)
20. Tool-Sammlung für die Netzwerkarbeit in der Kommune (AlphaKommunal); <http://grundbildung-planen.de/wp-content/uploads/2018/09/Netzwerke-und-Strukturen.pdf>
21. Tool-Sammlung für die Öffentlichkeitsarbeit in der Kommune (AlphaKommunal); <http://grundbildung-planen.de/wp-content/uploads/2018/08/Öffentlichkeitsarbeit.pdf>
22. Video: „Bedeutung des Lesens und Schreibens“ (Alpha.5); <https://www.facebook.com/ProjektAlpha.5/videos/300748577281215/>
23. Video: „Beratungsangebote für funktionale Analphabeten“ (Alpha.5); <https://www.facebook.com/ProjektAlpha.5/videos/2250924138506898/>

24. Video: „Sensibilisierung schafft Perspektivenwechsel“ (Alpha.5);  
<https://www.facebook.com/ProjektAlpha.5/videos/363001384286704/>
25. Online-Angebot zur Sensibilisierung und Information [www.grubin-online.de](http://www.grubin-online.de) (GRUBIN)

### C. Materialien für die Professionalisierung von Lehrenden

1. Basisbildung Altenpflegehilfe – neue Wege in die Pflege. Handbuch für Lehrende (KOMPASS<sup>2</sup>); <https://www.wbv.de/basisbildung-altenpflegehilfe/handbuch.html>
2. Konzepte zur Unterrichtsgestaltung (eVideo Transfer)
3. Handreichung eVideo Hotel- und Gastgewerbe (eVideo Transfer); [https://www.lernen-mit-evideo.de/wp-content/uploads/2017/09/Handreichung-eVideo-2.0-HoGa\\_web.pdf](https://www.lernen-mit-evideo.de/wp-content/uploads/2017/09/Handreichung-eVideo-2.0-HoGa_web.pdf)
4. Handreichung eVideo Gebäudedienstleistungen (eVideo Transfer); [https://www.lernen-mit-evideo.de/wp-content/uploads/2018/12/Handreichung\\_GBR\\_2018\\_WEB\\_FINAL.pdf](https://www.lernen-mit-evideo.de/wp-content/uploads/2018/12/Handreichung_GBR_2018_WEB_FINAL.pdf)
5. Handreichung eVideo Kurier-, Express- und Paketdienstleistungen und eVideo Berufskraftfahrer (eVideo Transfer); [https://www.lernen-mit-evideo.de/wp-content/uploads/2018/10/FINAL\\_WEB\\_Handreichung\\_KEPBKF.pdf](https://www.lernen-mit-evideo.de/wp-content/uploads/2018/10/FINAL_WEB_Handreichung_KEPBKF.pdf)
6. Handreichung eVideo Maschinen- und Anlagenführer (eVideo Transfer); [https://www.lernen-mit-evideo.de/wp-content/uploads/2018/12/Handreichung\\_MAF\\_FINAL\\_WEB.pdf](https://www.lernen-mit-evideo.de/wp-content/uploads/2018/12/Handreichung_MAF_FINAL_WEB.pdf)
7. Ergänzung zu den RC Lesen und Schreiben: Schätzungen der aufzuwendenden Unterrichtszeit für Kompetenzen (Rahmencurriculum)
8. Kurzschulung „RC Lesen und Schreiben“ (Rahmencurriculum)
9. Kurzschulung „RC Rechnen“ (Rahmencurriculum)
10. Train-the-Trainer-Konzept für einen Workshop für externe Lehrkräfte zum Thema „Kontrastive Alphabetisierung – Eine Einführung“ (KASA)
11. Train-the-Trainer-Konzept für einen Workshop für externe Lehrkräfte zum Thema „Interkulturelles Lernen und Kommunikation“ (KASA)
12. Train-the-Trainer-Konzept für einen Workshop für externe Lehrkräfte zum Thema „Materialien für die kontrastive Alphabetisierung“ (KASA)
13. Train-the-Trainer-Konzept für einen Workshop für externe Lehrkräfte zum Thema „Entwicklung von Lernmaterialien“ (KASA)
14. Broschüre: Auf einen Blick. Metakognitiv fundiertes Lehren in der Grundbildung: das Projekt mekoBASIS und das Schulungskonzept mekoFUN® (mekoBasis);  
[https://www.mekofun.de/wp-content/uploads/2018/12/mekoBASIS\\_Broschuere-A5.pdf](https://www.mekofun.de/wp-content/uploads/2018/12/mekoBASIS_Broschuere-A5.pdf)
15. Buchpublikation: Metakognition: Die Neue Didaktik. Metakognitiv fundiertes Lehren und Lernen in der Grundbildung (mekoBasis);  
<https://www.mekofun.de/2018/09/23/metakognition-die-neue-didaktik/>
16. Qualifizierungskonzept für Lehrende zur Lehrkraft „mekoFUN“ (mekoBasis)

### D. Wissenschaftliche Erhebungen und Analysen

1. Ergebnisbericht der online-Umfrage „Wie bewerben Sie Ihre Lese- und Schreibkurse?“ (iChance);

[https://www.profi.ichance.de/fileadmin/redaktion/Publikationen/iCHANCE\\_Online\\_Umfrage\\_Kurswerbung\\_Ergebnisse.pdf](https://www.profi.ichance.de/fileadmin/redaktion/Publikationen/iCHANCE_Online_Umfrage_Kurswerbung_Ergebnisse.pdf)

2. Textlesbarkeit für Alpha-Levels. Annotationsrichtlinie für Lesetexte Version 1.1 (KANSAS)
3. Zwischenbericht der externen Evaluation (MENTO)
4. Systematischer Review der Aktivitäten des DVV im Bereich Alphabetisierung und Grundbildung (AQUA)

## E. Andere Arbeitsergebnisse

1. Alpha-Kurzdiagnostik (Rahmencurriculum), 2. überarbeitete Auflage;  
<https://www.grundbildung.de/unterrichten/Diagnostik.php>
2. Kompetenzerfassungsbogen Diagnostiktool in Anlehnung an das Oldenburger Modell (BiG)
3. BasisKompetenzCheck. Digitales Instrument zur Fremdeinschätzung durch direkte Vorgesetzte (BasisKomPlus)
4. Mini-Ratgeber für Beschäftigte in der Pflege und Betreuung – ein Survival Kit für die Kittelschürze (ABAG<sup>2</sup>)
5. Relaunch der Webseite zum ALFA-Telefon; <https://alfa-telefon.de/>
6. Landkarte der Aktionen zum Weltalphabetisierungstag 2018 (ALFA-Telefon)
7. Mein Weg in den Lese- und Schreibkurs. Erklär-Video (ALFA-Mobil);  
<https://www.youtube.com/watch?v=OypmwoObPnk>
8. Essen: Mein Weg in den Lese- und Schreibkurs. Erklär-Video (ALFA-Mobil);  
<https://www.youtube.com/watch?v=zJZJiBcp-ww>
9. Hamburg: Mein Weg in den Lese- und Schreibkurs. Erklär-Video (ALFA-Mobil);  
<https://www.youtube.com/watch?v=aHootwRklc0>
10. Hannover: Mein Weg in den Lese- und Schreibkurs. Erklär-Video (ALFA-Mobil);  
[https://www.youtube.com/watch?v=UwMH\\_qCzOaU](https://www.youtube.com/watch?v=UwMH_qCzOaU)
11. Oldenburg: Mein Weg in den Lese- und Schreibkurs. Erklär-Video (ALFA-Mobil);  
[https://www.youtube.com/watch?v=1Zm\\_e7k7YUc](https://www.youtube.com/watch?v=1Zm_e7k7YUc)
12. Münster: Mein Weg in den Lese- und Schreibkurs. Erklär-Video (ALFA-Mobil);  
<https://www.youtube.com/watch?v=fT5h87asqPk>
13. Video – Interview mit Gundula Frieling, DVV: „4 Impulse zur Grundbildung für die berufliche Integration“ (GRUBIN); <https://www.grubin-online.de/>
14. Video - Interview mit Antje Helbig, Referentin für Jugendberufshilfe und Arbeitsmarkt beim AWO-Bundesverband (GRUBIN); demnächst auf [www.grundbildung.de](http://www.grundbildung.de)
15. Video-Interview mit Angela Werner, Geschäftsführerin der Bundesgemeinschaft örtlich regionaler Träger der Jugendsozialarbeit e.V. (GRUBIN); demnächst auf [www.grundbildung.de](http://www.grundbildung.de)
16. Video-Interview mit Prof. Dr. Dietmar Heisler, Universität Paderborn (GRUBIN); demnächst auf [www.grundbildung.de](http://www.grundbildung.de)
17. Video-Interview mit Sefer Öncel, Regionaldirektion der Bundesagentur für Arbeit in NRW (GRUBIN); demnächst auf [www.grundbildung.de](http://www.grundbildung.de)



18. Video-Interview mit Dr. Carolin Kurz und Gabriela Ölmann, vhs Göttingen Osterode gGmbH (GRUBIN); demnächst auf [www.grundbildung.de](http://www.grundbildung.de)
19. Video-Interview mit Hella Krusche und Joachim Rattinger, Bayrischer Volkshochschulverband (GRUBIN); demnächst auf [www.grundbildung.de](http://www.grundbildung.de)
20. Video-Interview mit Susanne Reich (Landratsamt) und Ulrike Schmid (vhs Regensburger Land) und Barbara Maier (Mehrgenerationenhaus Regenstauf) (GRUBIN), demnächst auf [www.grundbildung.de](http://www.grundbildung.de)
21. Video-Interview mit Michaela Hermannsdörfer, vhs Fichtelberg (GRUBIN); demnächst auf [www.grundbildung.de](http://www.grundbildung.de)
22. Video: Kurz-Dokumentation zum Lernhaus der vhs Berlin-Neukölln (GRUBIN); <https://www.grundbildung.de/magazin/dem-leben-eine-wende-geben.php>
23. Aufbau und Entwicklung eines ehrenamtlichen Lernbegleitsystems. Praxishandbuch für Institutionen (APAG II); [http://grundbildung.trier.de/File/aufbau-und-entwicklung-eines-ehrenamtlichen-lernbegleitsystems-apag\\_1.pdf](http://grundbildung.trier.de/File/aufbau-und-entwicklung-eines-ehrenamtlichen-lernbegleitsystems-apag_1.pdf)
24. Unterstützung von Auszubildenden mit Grundbildungsbedarf durch Kooperation und Vernetzung. Dokumentation der Praxiserfahrungen (APAG II); [http://grundbildung.trier.de/File/unterstuetzung-von-auszubildenden-mit-grundbildungsbedarf-durch-kooperation-und-vernetzung-apag\\_1.pdf](http://grundbildung.trier.de/File/unterstuetzung-von-auszubildenden-mit-grundbildungsbedarf-durch-kooperation-und-vernetzung-apag_1.pdf)
25. Lernortgestaltung – Aufbau und Etablierung eines Lernortes für Grundbildung am Beispiel einer öffentlichen Bibliothek (APAG II); [http://grundbildung.trier.de/File/lernortgestaltung-apag\\_1.pdf](http://grundbildung.trier.de/File/lernortgestaltung-apag_1.pdf)
26. Suchmaschine für Sprachlernertexte zur Unterstützung von Lehrkräften bei der Unterrichtsvorbereitung, erweiterte Alpha-Version (KANSAS); <http://www.kansas-suche.de/kansas/>
27. Suchmaschine für Sprachlernertexte zur Unterstützung von Lehrkräften bei der Unterrichtsvorbereitung, Beta-Version (KANSAS); <http://www.kansas-suche.de/kansas/>
28. Video: Imagefilm (BasisKomPlus); <https://www.basiskom.de/homepage.html>
29. „Klar geregelt – Der Tarifvertrag“, Informationen in einfacher Sprache zum Thema Tarifvertrag (MENTO II); <https://www.dgb-mento.de/mento/publikationen/infos-leicht-verstaendlich>
30. „Basiswissen Personalratswahlen“, Informationen in einfacher Sprache zum Thema Personalratsfragen (MENTO II); <https://www.dgb-mento.de/mento/publikationen/infos-leicht-verstaendlich>
31. „Basiswissen Betriebsrat“, Informationen in leichter Sprache zum Thema Betriebsrat (MENTO II); <https://www.dgb-mento.de/mento/publikationen/infos-leicht-verstaendlich>
32. Portal zur Information und Sensibilisierung von Themenwelt „Deutsch lernen“. Materialien zur Kompetenzstärkung von Ehrenamtlichen (ELIF); <https://vhs-ehrenamtsportal.de/themenwelten/deutsch-lernen>
33. Themenwelt „Interkulturelle Kommunikation“. Materialien zur Kompetenzstärkung von Ehrenamtlichen (ELIF); <https://vhs-ehrenamtsportal.de/themenwelten/interkulturelle-kommunikation>
34. Themenwelt „Asylrecht und Behördensdschungel“. Materialien zur Kompetenzstärkung von Ehrenamtlichen (ELIF); <https://vhs-ehrenamtsportal.de/themenwelten/asylrecht-und-behoerdensdschungel>



35. Themenwelt „Herkunftsländer“. Materialien zur Kompetenzstärkung von Ehrenamtlichen (ELIF); <https://vhs-ehrenamtsportal.de/themenwelten/herkunftslander>
36. Themenwelt „Meine Rolle im Ehrenamt“. Materialien zur Kompetenzstärkung von Ehrenamtlichen (ELIF); <https://vhs-ehrenamtsportal.de/themenwelten/meine-rolle-im-ehrenamt>
37. 47 Videos mit Hintergrundinformationen zur Kompetenzstärkung und Sensibilisierung von Ehrenamtlichen (ELIF); [https://www.youtube.com/channel/UCICJIOPJR3BjKMq7JJOM4rw?view\\_as=subscriber](https://www.youtube.com/channel/UCICJIOPJR3BjKMq7JJOM4rw?view_as=subscriber)
38. Methodenkoffer für die ehrenamtliche Sprachbegleitung (ELIF); <https://vhs-ehrenamtsportal.de/methodenkoffer/mein-methodenkoffer>
39. „Wissen weitergeben. Erfahrung verankern. Möglichkeiten schaffen“. Broschüre zu den Projektergebnissen (Alpha.5); [https://daa-halberstadt.de/fileadmin/Standorte/daa-halberstadt/pdf/122018\\_DAA\\_Abschlussbroschuere\\_A4\\_x4\\_1\\_Agentur\\_web\\_kl.pdf](https://daa-halberstadt.de/fileadmin/Standorte/daa-halberstadt/pdf/122018_DAA_Abschlussbroschuere_A4_x4_1_Agentur_web_kl.pdf)

## Anlage 2 - Kontaktdaten der Projekte

### **1zu1 Basics**

Volkshochschule Frankfurt am Main

Sonnemannstr. 13, 60314 Frankfurt a.M, Tel.: 069/212 30606

<https://vhs.frankfurt.de/de/1zu1basics?page=1>

### **ABAG II – Arbeitsplatzbezogene Alphabetisierung und Grundbildung**

Lernende Region - Netzwerk Köln e.V.

Julius-Bau-Str. 2, 51063 Köln, Tel.: 0221 / 990829-236

[https://www.bildung.koeln.de/grundbildung/betriebliche\\_grundbildung/abag/](https://www.bildung.koeln.de/grundbildung/betriebliche_grundbildung/abag/)

### **ABCami /KASA – Alphabetisierung und Grundbildung an Moscheen - Transfer**

Gesellschaft für Interkulturelles Zusammenleben e.V.

Reformationsplatz 2, 13597 Berlin, Tel.: 030 / 513010010

<https://abcami.de/>

### **ABCplus – Arbeit Bildung Chancen plus**

Technische Akademie für Berufliche Bildung Schwäbisch Gmünd e.V.

Lorcher Str. 119, 73529 Schwäbisch Gmünd, Tel.: 07171 / 31 - 4916

<https://www.abc-plus.info/>

### **aktiv-S – Aktive Teilhabe in vernetzten Strukturen**

Lernende Region Netzwerk Köln e.V.

Julius-Bau-Straße 2, 51063 Köln, Tel.: 0221 - 99 08 29 - 236

<https://www.grundbildung-wirkt.de/aktiv-s/>

### **ALFA-Mobil**

Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung e.V.

Berliner Platz 8-10, 48143 Münster, Tel.: 02 51 / 49 09 96-0

<https://alfa-mobil.de/>

### **AlphaGrund II**

Institut der deutschen Wirtschaft e.V.

Konrad-Adenauer-Ufer 21, 50668 Köln, Tel.: 0221 / 4981-771

<https://www.alphagrund-projekt.de/>

### **AlphaKommunal - Transfer**

Deutscher Volkshochschulverband e.V.

Obere Wilhelmstraße 32, 53225 Bonn, Tel.: 0228 / 97569-159

<http://grundbildung-planen.de/>

### **Alpha.5**

DAA Deutsche Angestellten-Akademie GmbH

Ordensmeisterstraße 15, 12099 Berlin, Tel.: 030 / 78902-333

<https://daa-berlin.de/unsere-angebote/projekte/alpha5/>

### **Alpha Element**

Helliwood media & education im fjs e. V.

Marchlewskistraße 27, 10243 Berlin, Tel.: 030 2938 1680

<https://www.alpha-element.de/>

### **Alpha-Lernberatung**

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Bielefeld e.V.

Falkstr. 9, 33602 Bielefeld, Tel.: 0174 – 332 78 74

<https://alphalernberatung-bielefeld.de/>

### **APAG II – Arbeitsplatzorientierte Alphabetisierung und Grundbildung Erwachsener in Trier**

Stadt Trier – Volkshochschule Trier

Domfreihof 1a, 54290 Trier, Tel.: 0651/718-2444

<http://grundbildung.trier.de/Projekt-APAG/>

### **Aufbruch**

Arbeitsförderungs-Zentrum im Lande Bremen GmbH

Erich-Koch-Weser-Platz 1, 27568 Bremerhaven, Tel: 0471 98 399-30

[http://www.afznet.de/index.php?article\\_id=1061](http://www.afznet.de/index.php?article_id=1061)

### **AQUA**

Deutscher Volkshochschulverband e.V.

Obere Wilhelmstraße 32, 53225 Bonn, Tel.: 0228 / 97569-159

<https://www.alphadekade.de/de/aqua---deutscher-volkshochschul-verband-1840.html>

### **BasisKomPlus**

Bundesarbeitskreis ARBEIT UND LEBEN

Robertstr. 5a, 42107 Wuppertal, Tel: 0202 / 97404-16

<https://www.basiskom.de/homepage.html>

### **Bildungscoaches in der Grundbildungsarbeit (BiG)**

Volkshochschule Karlsruhe

Gartenstraße 31, 76133 Karlsruhe, Tel.: 0721/ 568765-87

<https://www.vhs-karlsruhe.de/big>

### **CurVe II**

Deutsches Institut für Erwachsenenbildung - Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen e.V. (DIE)

Heinemannstraße 12-14, 53175 Bonn, Tel.: 0228 / 3294-306

<http://www.die-curve.de/>

### **Delta-Netz**

Internationaler Bund e.V.

Valentin-Senger-Str. 5, 60389 Frankfurt a. M., Tel.: 069-94545186

<https://delta-netz.ib.de/>

### **Elb-Brücken**

Beschäftigung und Bildung e.V.

Paul-Ehrlich-Str. 3, 22763 Hamburg, Tel.: 040 – 65 90 90 829

<http://elbbruecken.bb-ev.de/>

### **ELIF**

Deutscher Volkshochschulverband e.V.

Obere Wilhelmstraße 32, 53225 Bonn, Tel.: 0228 / 97569-443

<https://vhs-ehrenamtsportal.de/>

### **eVideo Transfer**

ARBEIT UND LEBEN Berlin-Brandenburg e.V. (DGB/VHS)

Kapweg 4, 13405 Berlin, Tel. 030 / 5130 192 45

<https://www.lernen-mit-evideo.de/>

**GeLiNu – Identifikation von Risiko- und Schutzfaktoren für die Entwicklung und Veränderung geringer Literalität und Numeralität bei deutschen Erwachsenen**

GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften e.V.

Quadrat B2 1, 68159 Mannheim, Tel.: 0621-1246-151

<https://www.gesis.org/forschung/drittmittelprojekte/projektuebersicht-drittmittel/gelinu/>

**GRUBIN – Grundbildung für berufliche Integration – Transfer**

Deutscher Volkshochschulverband e.V.

Obere Wilhelmstraße 32, 53225 Bonn, Tel.: 0228 / 97569-155

<https://www.grubin-online.de/>

**GrukiTel**

Thüringer Volkshochschulverband e.V.

Saalbahnhofstraße 27, 07743 Jena, Tel.: 03641 5342317

<https://www.vhs-th.de/themen/projekte/alphabetisierunggrundbildung/grukitel/>

**GruBiSo**

Volkshochschule Potsdam im

Erlenhof 32, 14478 Potsdam, Tel.: 0331 289-6285

<https://vhs.potsdam.de/vhsneu/grundbildung/projekt-grubiso/>

**HEAL**

Stiftung Lesen, Institut für Lese- und Medienforschung

Römerwall 40, 55131 Mainz, Tel.: Tel. 06131 28890 81

AOK-Bundesverband, Abteilung Prävention

Rosenthaler Straße 81, 10178 Berlin, Tel.: 030 34646 2228

<https://www.alphadekade.de/de/heal-health-literacy-im-kontext-von-alphabetisierung-und-grundbildung-2190.html>

**iCHANCE**

Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung e.V.

Berliner Platz 8-10, 48143 Münster, Tel.: 02 51 / 49 09 96-30

<https://www.ichance.de/>

**ich-will-lernen.de**

Deutscher Volkshochschulverband e.V.

Obere Wilhelmstraße 32, 53225 Bonn, Tel.: 0228 / 0228 97569-174

<https://www.grundbildung.de/projekte/ich-will-lernende/?L=0>

## **INA-Pflege 2**

Humboldt-Universität zu Berlin

Institut für Erziehungswissenschaften, Abteilung Wirtschaftspädagogik

Geschwister-Scholl-Straße 7, 10117 Berlin, Tel.: 030 / 20934172

<http://www.ina-pflege.hu-berlin.de/>

## **InSole – In Sozialräumen lernen**

Obere Wilhelmstr. 32, 53225 Bonn, Tel.: 0228 / 97569 156

<https://www.volkshochschule.de/verbandswelt/projekte/insole.php>

## **KANSAS**

Deutsches Institut für Erwachsenenbildung,

Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen e.V. (DIE)

Heinemannstraße 12-14, 53175 Bonn, Tel.: 0228/3294 342

<https://www.die-bonn.de/kansas/default.aspx>

## **KOMPASS<sup>2</sup>**

Volkshochschule Göttingen gGmbH

Theodor-Heuss-Straße 21, 37075 Göttingen, 0551/ 384 386-72

<https://www.vhs-kompass.de/home/>

## **KonsumAlpha**

Europa-Universität Flensburg, Abtl. Ernährung und Verbraucherbildung

Auf dem Campus 1, 24943 FLENSBURG, Tel.: +49 461 805 2357

<https://www.uni-flensburg.de/evb/forschung/konsumalpha/>

## **Knotenpunkte für Grundbildung**

Bildungs- und Medienzentrum, Kommunales Bildungsmanagement

Domfreihof 1a, 54290 Trier, Tel.: 0651/718-2444

<http://grundbildung.trier.de/knotenpunkte/>

## **lea.online**

Universität Bremen

Fachbereich Erziehungs- und Bildungswissenschaften (FB 12)

GW2 A A2130, Bibliothekstr. 1, 28359 Bremen, Tel.: +49-421-218-69140

<https://blogs.uni-bremen.de/leaonline/projektbeschreibung/>

### **Leo Grundbildungsstudie**

Universität Hamburg

Fachbereich Erziehungswissenschaften

Von-Melle-Park 8, 20146 Hamburg, Tel.: 040 / 42838-3760

<http://blogs.epb.uni-hamburg.de/leo/>

### **mekoBASIS**

Katholische Erwachsenenbildung Deutschland – Bundesarbeitsgemeinschaft e.V.

Rheinweg 34, 53113 Bonn, Tel.: 0228 / 90247-15

<https://keb-deutschland.de/projekte/mekobasis/>

### **MENTO**

DGB Bildungswerk e.V.

Hans-Böckler-Str. 39, 40476 Düsseldorf, Tel. 0211 / 4301 111

<https://www.dgb-mento.de/>

### **Neu-Start St. Pauli**

KOM gGmbH

Bundestraße 28 a, 20146 Hamburg, Tel: 040/5555 6232

<http://www.neu-start-st-pauli.de/>

### **Rahmencurriculum + Rahmencurriculum Transfer**

Deutscher Volkshochschulverband e.V.

Obere Wilhelmstraße 32, 53225 Bonn, Tel.: 0228 / 0228 97569-18

<https://www.grundbildung.de/projekte/rahmencurriculum-transfer/>

### **REACH - REaching young adults with low ACHievement in literacy**

Stiftung Lesen

Institut für Lese- und Medienforschung

Römerwall 40 55131 Mainz, Tel.: 06131 / 28890-81

<https://www.stiftunglesen.de/forschung/forschungsprojekte/reach>

### **Vor Bild Ung**

Volkshochschule Hildesheim gGmbH

Pfaffenstieg 4 – 5, 31134 Hildesheim, Tel: 05121 / 9361 197

<https://www.vhs-hildesheim.de/ueber-uns/vor-bild-ung-kooperationspartner/?Fsize=0&Contrast=476>

**Sonderschwerpunkt „Förderung von Lese-, Schreib- und Rechenkompetenzen“ im  
Rahmen des Bundesprogramms Mehrgenerationenhaus**

Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben

Von-Gablenz-Straße 2-6, 50964 Köln

Tel.: 0221 3673-1516

<https://www.alphadekade.de/de/alphabetisierung-und-grundbildung-in-mehrgenerationenhaeusern-2497.html>



Anlage 3 - Ergebnisse des Monitorings im Bundesprogramm Mehrgenerationenhaus,  
Sonderschwerpunkt „Förderung der Lese-, Schreib- und  
Rechenkompetenzen“ 2018



## **Ergebnisse des Monitorings im Bundesprogramm Mehrgenerationenhaus, Sonderschwerpunkt „Förderung der Lese-, Schreib- und Rechenkompetenzen“ 2018**

Auf Grundlage einer Ressortvereinbarung zwischen dem Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) stellt das BMBF im Rahmen der AlphaDekade zusätzliche Mittel bereit, die den im Bundesprogramm des BMFSFJ geförderten Mehrgenerationenhäusern die Möglichkeit eröffnen, in einem Sonderschwerpunkt Maßnahmen zur Förderung der Lese-, Schreib- und Rechenkompetenzen umzusetzen.

Für die Durchführung von niedrigschwelligen und nachhaltigen Maßnahmen zur Lese-, Schreib- und Rechenförderung können die Mehrgenerationenhäuser eine Förderung in Höhe von mindestens 5.000 und höchstens 15.000 Euro jährlich erhalten. Die Teilnahme am Sonderschwerpunkt ist freiwillig und kann jährlich zusätzlich zur regulären Förderung im Bundesprogramm Mehrgenerationenhaus des BMFSFJ beantragt werden.

Mehrgenerationenhäuser sind kommunal gut vernetzte Orte der Begegnung mit zahlreichen niedrigschwelligen Freizeit-, Unterstützungs- und Bildungsangeboten und daher in der Lage, auch Personengruppen anzusprechen, die mit herkömmlichen Maßnahmen der Alphabetisierung und Grundbildung bisher nur schwer erreicht werden konnten. Mehrgenerationenhäuser sind in ihrem Sozialraum gut bekannt und werden intensiv genutzt. Diese regionalen Strukturen sind eine sehr gute Möglichkeit, niedrigschwellige Angebote und offene Formate zur Alphabetisierung in der Fläche zu implementieren. Zielgruppe des Sonderschwerpunkts „Förderung der Lese-, Schreib- und Rechenkompetenzen“ sind Erwachsene mit und ohne Migrationsgeschichte, die gut Deutsch sprechen können, aber Schwierigkeiten beim Lesen, Schreiben und/oder Rechnen haben.

Die im Sonderschwerpunkt aktiven Mehrgenerationenhäuser engagieren sich in vielfältigen Maßnahmen und Projekten zur Förderung der Lese-, Schreib- und Rechenkompetenzen; sie bieten Beratung und Unterstützung beim Lesen und Verstehen von behördlichen Schreiben, haben ein Lerncafé eingerichtet oder stellen Möglichkeiten für die Nutzung von Selbstlernprogrammen wie das VHS-Lernportal zur Verfügung. Darüber hinaus finden in Mehrgenerationenhäusern vielfältige kreative Angebote mit schriftlichen Anleitungen, Vorleserunden, Theaterprojekte und spielerische Lernangebote statt.



**Bewilligungszeitraum:** 01.01.2018 – 31.12.2018

**Stand:** 12.06.2019

Im Bewilligungszeitraum 01.01.2018 – 31.12.2018 wurden im Bundesprogramm Mehrgenerationenhaus insgesamt 538 Mehrgenerationenhäuser (MGH) gefördert. Hiervon waren 162 MGH im fakultativen Sonderschwerpunkt „Förderung der Lese-, Schreib- und Rechenkompetenzen“ aktiv.

## 1. Allgemeiner Überblick

### Übersicht der im Sonderschwerpunkt aktiven MGH in 2018 nach Ländern

	<b>Anzahl MGH (absolut)</b>	<b>Anteil am BP MGH (N=538)</b>
Baden-Württemberg	14	26%
Bayern	21	23%
Berlin	10	50%
Brandenburg	11	38%
Bremen	0	0%
Hamburg	2	33%
Hessen	10	26%
Mecklenburg-Vorpommern	9	38%
Niedersachsen	18	28%
Nordrhein-Westfalen	12	18%
Rheinland-Pfalz	20	57%
Saarland	3	33%
Sachsen	11	29%
Sachsen-Anhalt	4	18%
Schleswig-Holstein	7	54%
Thüringen	10	42%
<b>Gesamt</b>	<b>162</b>	<b>30% der bundesweit 538 MGH</b>

**Übersicht der im Sonderschwerpunkt aktiven MGH in 2018  
nach Mitgliedschaft in einem Spitzenverband der Wohlfahrtspflege**

Träger- bzw. Mitgliedschaft	Anzahl MGH (absolut)	Anteil
AWO	7	4,3 %
Caritas	12	7,4 %
Diakonie	24	14,8 %
DPWV	40	24,7 %
DRK	3	1,9 %
Nicht organisiert	53	32,7 %
Kommunaler Träger	23	14,2 %

**Folgende Angebote wurden insgesamt im Bewilligungszeitraum in den MGH im Sonderschwerpunkt „Förderung der Lese-, Schreib- und Rechenkompetenzen“ umgesetzt:**

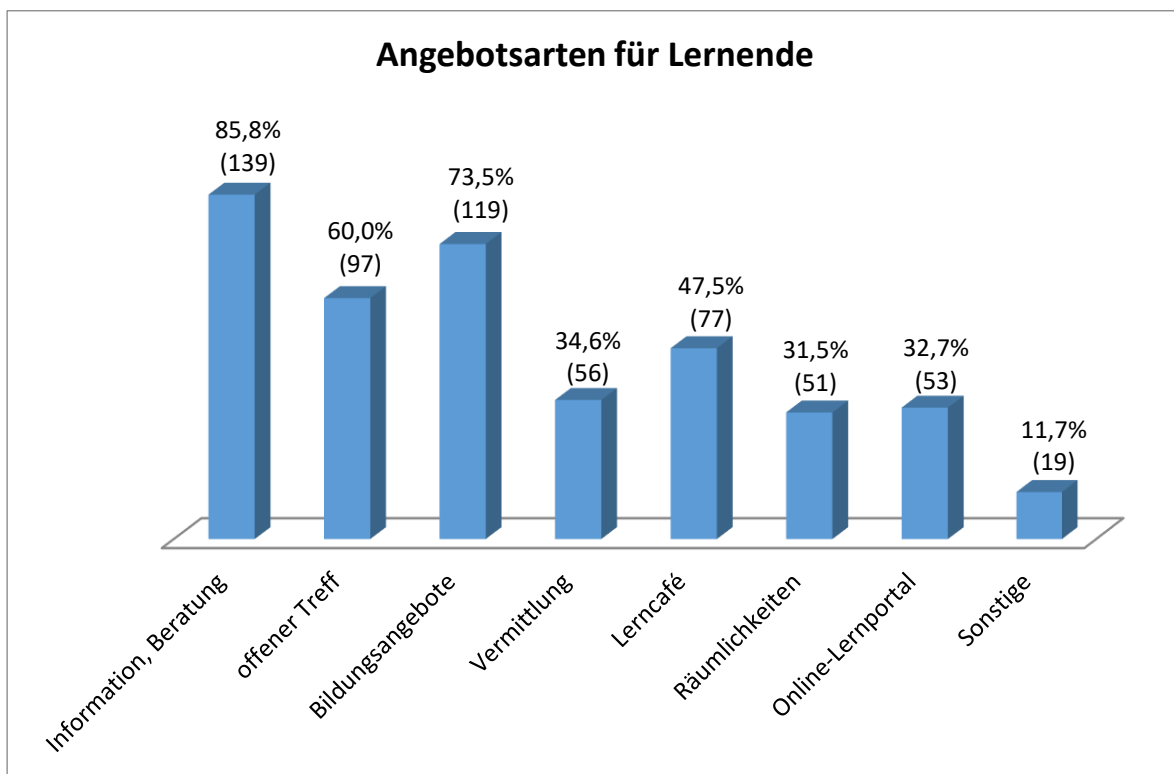
	Anzahl Angebote (absolut)	Ø pro MGH
Angebote für Lernende	426	2,6
Angebote für Multiplikator/-innen	264	1,6
Angebote für die Öffentlichkeit	319	2,0
<b>Summe der Angebote insgesamt</b>	<b>1009</b>	<b>6,2</b>

## 2. Angebote für Lernende / gering Literalisierte

Angebotsarten, die für Lernende / gering Literalisierte durchgeführt wurden (Mehrfachnennungen möglich)

%-Anteil aller MGH im SSP

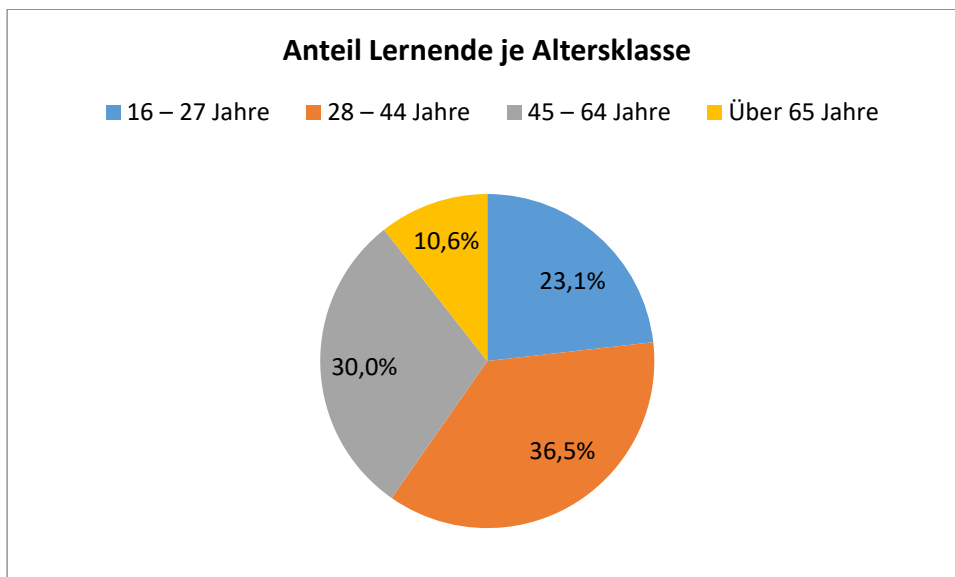
Anzahl der MGH, die die Angebote durchgeführt haben



Anzahl der mit o.g. Angeboten erreichten Lernenden / gering Literalisierten nach Altersklassen und Geschlecht

Alter	TN gesamt	davon weiblich	Anteil weibl.
16 – 27 Jahre	713	392	55 %
28 – 44 Jahre	1129	766	68 %
45 – 64 Jahre	927	516	56 %
Über 65 Jahre	321	225	70 %
<b>Summen</b>	<b>3090</b>	<b>1899</b>	<b>61 %</b>

Im **Durchschnitt** hat jedes MGH somit **19 Lernende/ gering Literalisierte** erreicht.



### Maßnahmen zur Gewinnung von Teilnehmenden (Mehrfachnennungen möglich)

%-Anteil aller MGH im SSP

Anzahl der MGH, die die Maßnahmen durchgeführt haben

Maßnahmen der Teilnehmendengewinnung	Anzahl MGH (absolut)	Anteil der MGH im SSP (N=162)
persönliche Ansprache	141	87 %
Flyer	95	59 %
Programmheft	41	25 %
Aushänge / Plakate	102	63 %
Postkarten	30	19 %
Homepage	47	29 %
Soziale Medien (Facebook etc.)	43	27 %
Schnupperangebot	29	18 %
Berichte und Ankündigungen in der Presse	69	43 %
Mund-zu-Mund Propaganda	128	79 %
Öffentlichkeitswirksame Veranstaltung (Aktionsstand, Tag der offenen Tür, ALFA-Mobil etc.)	80	49 %
Über das ALFATelefon/ die Datenbank des Bundesverbands Alphabetisierung und Grundbildung	20	12 %
Vermittlung über externe Beratungsstellen wie Jobcenter, Sozialberatung etc.	62	38 %
Sonstige	26	16 %

### 3. Angebote für Multiplikator\*innen

#### Angebotsarten, die für Multiplikator\*innen durchgeführt wurden (Mehrfachnennungen möglich)

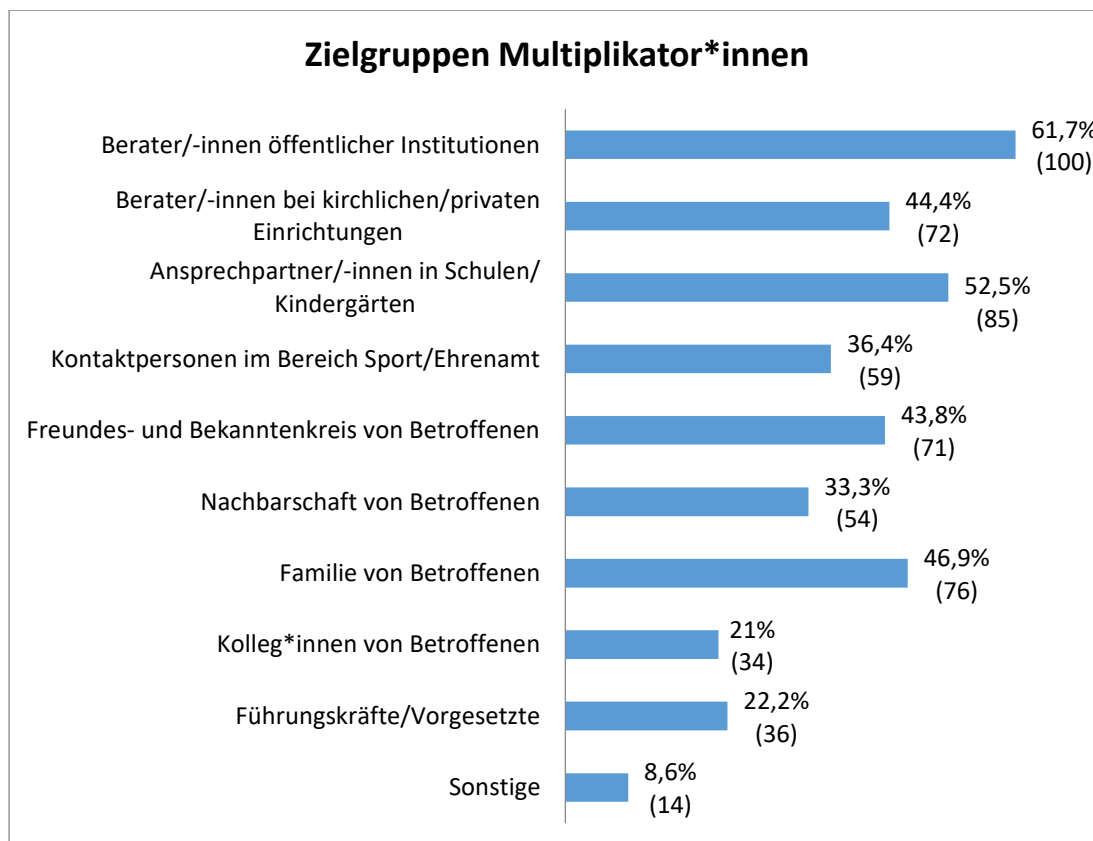
Anzahl der MGH, die die Angebote durchgeführt haben  
 %-Anteil aller MGH im SSP

Angebote für Multiplikator*innen	Anzahl MGH (absolut)	Anteil der MGH im SSP (N=162)
Information- / Beratungsangebote	105	64,8 %
Sensibilisierungsschulungen	61	37,7 %
Netzwerktreffen und Netzwerkbildung	75	46,3 %
Zur-Verfügung-Stellung von Räumlichkeiten für Angebote von Kooperationspartnern	50	30,9 %
Sonstige	11	6,8 %

#### Zielgruppe(n), an die sich die o.g. Angebote für Multiplikator\*innen gerichtet haben (Mehrfachnennungen möglich)

Angaben in %: Anteil der MGH im SSP mit Angebot(en) für Multiplikator\*innen in der jeweiligen Zielgruppe

Angaben absolut: Anzahl MGH mit Angebot(en) für Multiplikator\*innen in der jeweiligen Zielgruppe



## 4. Angebote für die Öffentlichkeit

### Angebotsarten, die für die Öffentlichkeit durchgeführt wurden (Mehrfachnennungen möglich)

Anzahl der MGH, die die Angebote durchgeführt haben

%-Anteil aller MGH im SSP

Angebotsarten für die Öffentlichkeit	Anzahl MGH (absolut)	Anteil der MGH im SSP (N=162)
Aktionstag, Tag der offenen Tür	70	43,2%
Straßen-, Bürger- oder Stadtteilstefte	82	50,6%
Infostand	90	55,6%
Ausstellung „Mein Schlüssel zur Welt“	29	17,9%
Aktion mit dem ALFA-Mobil	26	16,0%
Filmvorführung	17	10,5%
Sonstige	33	21,0%

### (Lokale) Kooperationspartner, mit denen das MGH zusammengearbeitet hat (Mehrfachnennungen möglich)

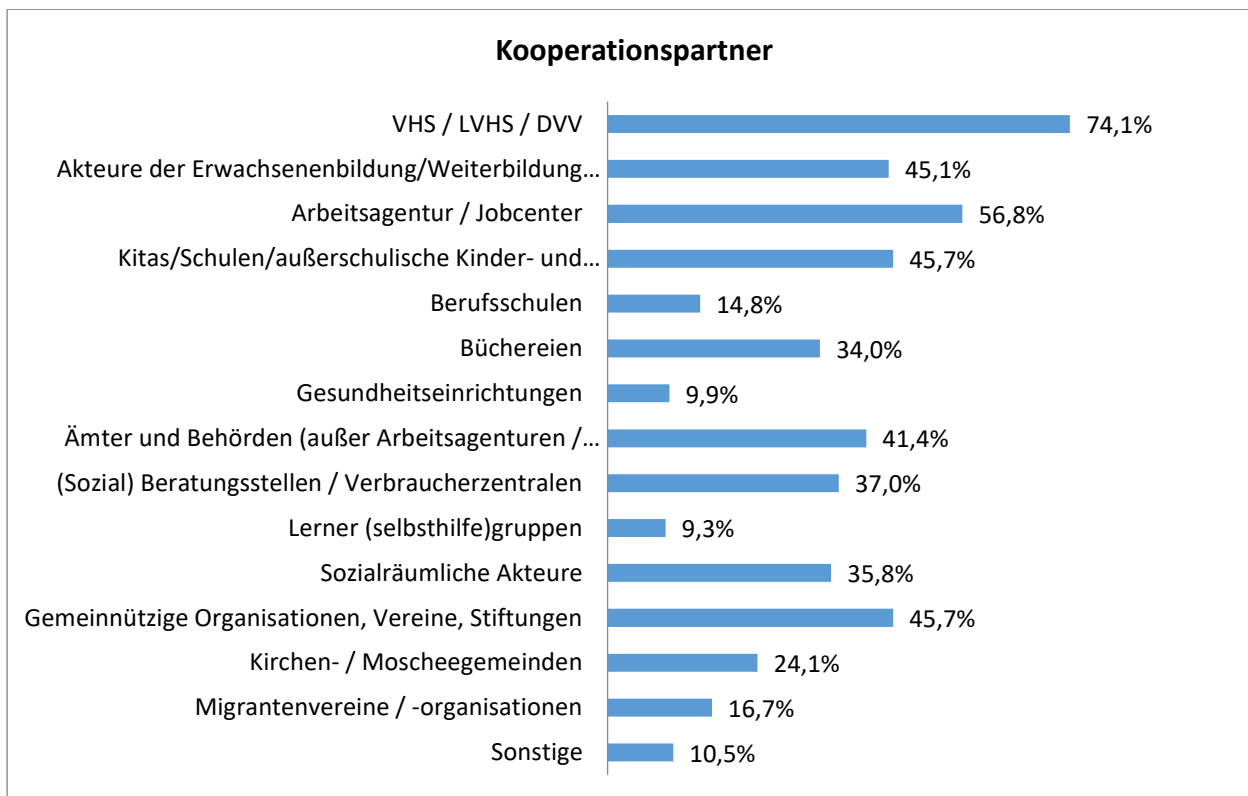
Anzahl der MGH, die in diesem Bereich mindestens einen Kooperationspartner haben

%-Anteil der MGH im SSP mit jeweiligem Kooperationspartner

Kooperationspartner	Anzahl (absolut)	Anteil der MGH im SSP (N=162)
VHS / Landesverbände der VHS / DVV	120	74,1%
Akteure der Erwachsenenbildung/Weiterbildung (außer VHS)	73	45,1%
Arbeitsagentur / Jobcenter	92	56,8%
Kitas/Schulen/Träger der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit	74	45,7%
Berufsschulen	24	14,8%
Büchereien	55	34,0%
Gesundheitseinrichtungen (z.B. Krankenhäuser, Arztpraxen, Krankenkassen)	16	9,9%
Ämter und Behörden (außer Arbeitsagenturen / Jobcenter)	67	41,4%
(Sozial) Beratungsstellen / Verbraucherzentralen	60	37,0%
Lerner(selbsthilfe)gruppen	15	9,3%
Sozialräumliche Akteure (Nachbarschaftstreffs, Bürgerhäuser)	58	35,8%



Gemeinnützige Organisationen, Vereine, Stiftungen (z.B. Die Tafel)	74	45,7%
Kirchen- / Moscheegemeinden	39	24,1%
Migrantenvereine / -organisationen	27	16,7%
Sonstige	17	10,5%



## 5. Weiterbildung

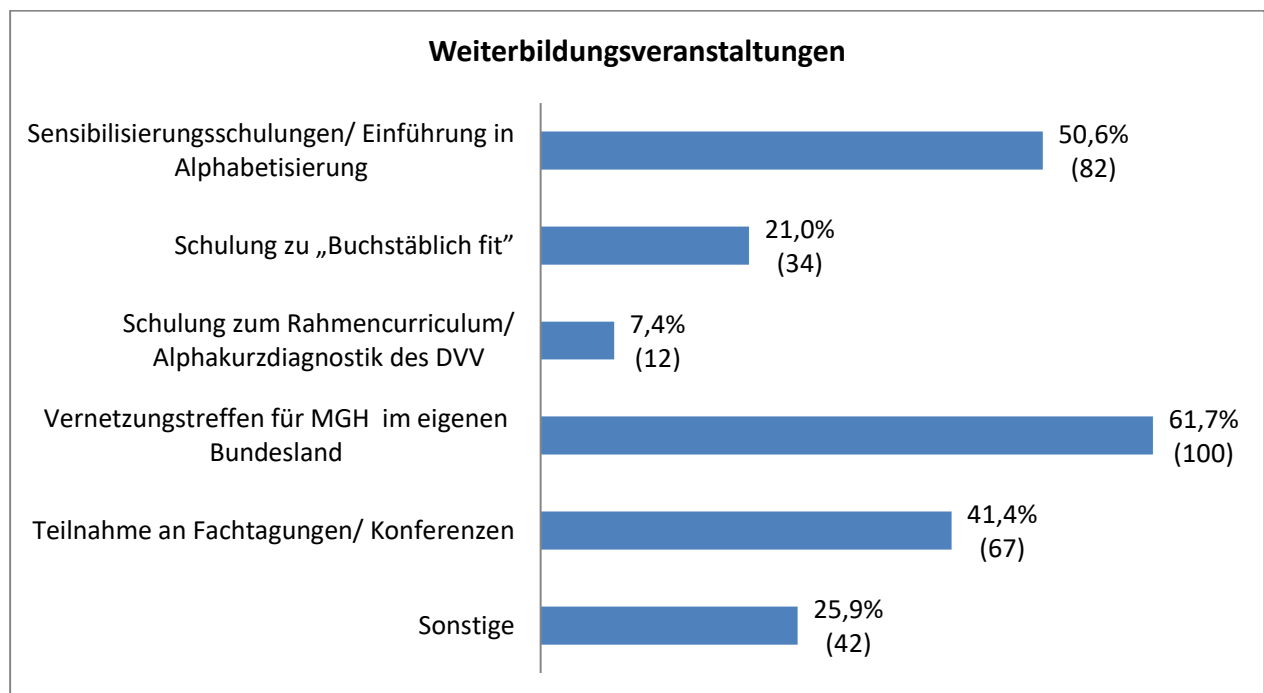
**Anzahl der Mitarbeiter/-innen und Ehrenamtlichen, die sich in 2018 zu Themen im Bereich Alphabetisierung und Grundbildung weitergebildet haben:**

- **153 MGH** haben mindestens eine Person weitergebildet.
- **755 Personen** haben sich insgesamt weitergebildet.
- Im **Durchschnitt** wurden somit **4,7 Mitarbeitende pro MGH** weitergebildet.

**Besuchte Weiterbildungsveranstaltungen im Bereich Alphabetisierung und Grundbildung (ohne Telefonkonferenzen der FiB im Bundesprogramm MGH)**

%-Anteil der MGH im SSP, die sich in dem Bereich weitergebildet haben

Anzahl der MGH, die sich in dem Bereich weitergebildet haben die



## 6. Begleitmaßnahmen für die im Sonderschwerpunkt aktiven MGH

### 6.1 Informations- und Sensibilisierungsveranstaltungen in ausgewählten Bundesländern

Baden-Württemberg:	04/2018 Kirchheim/Teck: Informationsveranstaltung der Koordinierungsstelle BW
	06/2018 Ludwigsburg: Vernetzungstreffen der MGH im SSP LSR
Bayern:	05/2018 München: Vernetzungstreffen des Bayrischen Volkshochschulverbands
Berlin:	03/2018 Wilmersdorf: Vernetzungstreffen des Grundbildungszentrums Berlin
	09/2018 Wilmersdorf: Austauschtreffen der MGH und des GBZ
Brandenburg:	07/2018 Ludwigsfelde: Sensibilisierungsschulung mit dem ALFA-Mobil
Hamburg:	03/2018: Runder Tisch Nord unter Einbezug der MGH im SSP LSR
Hessen:	04/2018 Groß-Zimmern: Vernetzungstreffen der MGH mit dem Grundbildungszentrum Darmstadt
Niedersachsen:	05/2018 Hannover: Vernetzungstreffen der MGH mit der Koordinierungsstelle AEWB
NRW:	04/2018 Düsseldorf: Sensibilisierungsschulung bei der Koordinierungsstelle alphanetz NRW
Rheinland-Pfalz:	regelmäßiger Austausch und Einbezug von GrubiNetz in die Moderationskrestreffen der MGH
	08/2018 Ingelheim: Fachtage Öffentlichkeitsarbeit im Sonderschwerpunkt
Sachsen:	03/2018 Dresden: Vernetzungstreffen mit der Koordinierungsstelle koalpha
	11/2018 Chemnitz: Vernetzungstreffen mit der koalpha
Sachsen-Anhalt:	Besuch der MGH durch die Koordinierungsstelle kath. Erwachsenenbildung
Schleswig-Holstein:	01/2018 Kiel: Vernetzungstreffen mit dem Landesverband der VHS, dem ALFA-Mobil und der KSA
Thüringen:	03/2018 Erfurt: Netzwerktreffen des Alfabündnisses unter Einbezug der MGH

### 6.2 Telefonkonferenzen

06/2018: Schreiben – Lesen – Rechnen – Grundbildung im DVV

08/2018: Arbeit im Lerncafé und mit Lernpaten

11/2018: Buchstäblich fit – Besser Lesen und Schreiben mit den Themen Ernährung und Bewegung

### 6.3 Erstellen und Weiterführen eines Materialarchivs im Intranet der Mehrgenerationenhäuser in Form von 6 Infobriefen in Zusammenarbeit mit dem Bundesverband für Alphabetisierung und Grundbildung e.V.

### 6.4 Aufnahme der MGH in die Kursdatenbank des Bundesverbands Alphabetisierung und Grundbildung e.V.

### 6.5 Besuch der MGH durch das ALFA-Mobil

Das ALFA-Mobil besuchte im Jahr 2018 insgesamt 26 Mehrgenerationenhäuser vor Ort, um Erwachsene zu beraten, die besser lesen und schreiben lernen möchten und die Öffentlichkeit über Alphabetisierung und Grundbildung zu informieren. Einzelheiten hierzu befinden sich im Monitoring-Bericht des ALFA-Mobils.